02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
01	Titel	Vortexte

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Titel Vortexte

Erläuterung Kalkulationsgrundlagen

Die Stadt Hanau als Bauherr vertreten durch die "Bauprojekt Hanau GmbH" beabsichtigt im Zentrum der Stadt Hanau das als etwa hälftigen Teil einer Blockrandbebauung 1957 errichtete ehemalige Kaufhofgebäude zu revitalisieren.

Im Zuge der Umnutzung des Gebäudes sind als Vorbereitung für zukünftige Vermietungen unter anderem die Umgestaltung des Gebäudezugangs über den dem Gebäude an der Straße "Am Markt" gegenüberliegenden Zugangspavillon erforderlich.

Leistungen, die nicht im Einzelnen beschrieben sind, jedoch aus dem Gesamtverständnis zur vollumfänglichen Leistungserbringung benötigt werden, z. B. zerkleinern von Abbruchbauteilen zum Abtransport, sind vom Bieter zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Sämtliche benötigten Leistungen sind mit den Bepreisungen der Leistungspositionen abgegolten. Der Bieter erkennnt dementsprechend mit Abgabe seines Angebots die ausgeschriebene Leistungen als vollständig und umfassend realisierbar sowie mit seinem Angebot vollumfänglich erfasst an.

Der AN erhält die in beigefügter Dokumentenliste aufgeführten Planungsunterlagen als Anlage zu dieser Ausschreibung. Alle zur Verfügung gestellten Unterlagen werden Vertragsbestandteil.

Die Ausführung der Bauleistung erfolgt in einem bestehenden Gebäude. Zur sachgerechten Beurteilung der örtlichen Gegebenheiten und Erstellung des Angebots ist die Teilnahme an einer Ortsbesichtigung dringend empfohlen.

Die Besichtigungen finden als Einzeltermine im Zeitraum von Bekanntmachung bis zwei Wochen vor Submission stattt, um vor Ort-Erkenntnisse in die Kalkulation und das LV des Bieters einfließen lassen zu können.
Terminanfragen sind ausschließlich elektronisch an die Mailadresse "vergabe-sh@hanau.de" zu richten.

Die Teilnahme wird dem Bieter vom Auftraggeber auf der zur Besichtigung ausgehändigten "Teilnahmebescheinigung" bestätigt.

Durch Abgabe seines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er sich umfassend über die Örtlichkeit, den Umfang der Baumaßnahmen einschl. der damit verbundenen Auflagen zur Lieferung- und Entsorgung aller Materialien, sowie die Durchführungsmöglichkeit aller Leistungspositionen informiert hat.

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
01	Titel	Vortexte

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

ATV 1. Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle
Das Hauptgebäude des ehemaligen Kaufhofs befindet sich etwa 75 m südöstlich vom Rathaus Hanau entfernt, unmittelbar am Hanauer Marktplatz im Stadtkern gelegen.

Die Liegenschaft wird durch die Straßen *Nürnberger Straße*, *Am Markt* und *Salzstraße* eingefasst.

Gegenüber der Straße ‚Am Markt' befindet sich das Pavillongebäude, an dem auch Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden und ein neuer Zugang zum Untergeschoss des Stadthofes entsteht. Gegenstand dieser Ausschreibung sind sämtliche erforderlichen Metallbau- und Schlosserarbeiten für die Sanierungsmaßnahmen im Stadthof sowie im Pavillongebäude.

1.2 Immissionen, klimatische oder betriebliche Bedingungen
Siehe ATV 2.2 Lärmschutz Nachbarn
Siehe ATV 3.3 Arbeitszeiten

1.3 Gebäude
Die Gebäude sind postalisch Am Markt, 63450 Hanau, adressiert; der Stadthof hat die Hausnummer 2, das Pavillongebäude die Hausnummer 8.

Als vorgezogene Maßnahme wurde bereits die Erdgeschossfassade der Gastronomieeinheit entlang der Nürnberger Straße des Stadthofes energetisch saniert und die zum Betrieb der dortigen Gastronomieeinheit erforderlichen Innenausbauarbeiten abgeschlossen.
Grundsätzlich sollen nun im Rahmen der Revitalisierung des Gebäudes die unter Denkmalschutz stehende Fassade des insgesamt vierstöckigen Gebäudes energetisch ertüchtigt werden und die Verkaufsflächen einer neuen Nutzung/ Vermietung zugeführt werden.

Im Vorfeld der hier ausgeschriebenen Leistungen erfolgt eine umfassende Schadstoffsanierung sowie die Durchführung nachfolgender Abbruch- und Rohbauarbeiten in allen Geschossen (mit Schwerpunkt im Unter- und Erdgeschoss).

Im Anschluss an diese Vorleistungen sind die im vorliegenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Schlosser- und Metallbauarbeiten auszuführen. Der Leistungsschwerpunkt liegt hierbei im Untergeschoss (UG) sowie im Erdgeschoss (EG).

Tragwerk:
Es handelt sich um einen Stahlbeton-Skelettbau mit vorgehängter Pfosten-Riegel-Fassade und drei aussteifenden Treppenhauskernen. Die oberste Etage ist als Staffelgeschoss ausgebildet.

Grundfläche:16.732 m² BGF(r+s)
Kubatur: 66.400 m³ BRI

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Gebäudedaten / Höhenangaben:
Bezugshöhe: +/- 0.00 = + 104,80 m üNN

- OKFFB Ebene -1: -4,60 m
- OKR Ebene 0: /- 0,365 = + 104,44 m üNN
- OKFFB Ebene 0: /- 0.00 = + 104,805 m üNN
- GOK Bürgersteig: von -0,23 m bis -0,31 m
- OKFFB Ebene 1: + 5,00 m
- OKFFB Ebene 2: + 9,65 m
- OKFFB Ebene 3: + 13,60 m
- OK Attika: + 14,54 m
- OK Dachaufbau: +19,10 m

1.4 Verkehrsverhältnisse
Die Zufahrt zur Baustelle aus südlicher Richtung ist über die verkehrsberuhigte Nürnberger Straße mit regelmäßigem Busverkehr und von Norden über die Straße Am Markt und die Salzstraße möglich.

Die Baustelle darf nur zum Be- und Entladen angefahren werden, Lieferfahrzeuge sind unmittelbar nach Abschluss des Entladevorgangs zu entfernen.

Anlieferungen erfolgen entweder direkt zu dem eingezäunten Baustellenbereich am Pavillongebäude oder über den Innenhof des Gebäudes der von der Salzstraße aus befahrbar ist. Das zulässige Fahrzeuggewicht für den Innenhof beträgt 16 t.
Der AN hat für Parkmöglichkeiten für Fahrzeuge ausschließlich außerhalb der Baustelle selbst zu sorgen.

Für die zugehörige Baustelleneinrichtung (Container, Lagerfläche, etc.) ist neben dem Innenhof der Bereich vorgesehen, der am Pavillongebäude eingezäunt wird.

Lastannahme im Bereich der Baustelle: Die zulässige Flächenlast ist auf p = 5 kN/m² (ca. 500 kg/m²) begrenzt.

Die Zufahrtsstraße zum Innenhof, Salzstraße, ist Teil der Hanauer Lieferzone mit Andienzeiten außerhalb 11:00 - 18 Uhr. Eine Befahrgenehmigung außerhalb der Andienzeiten ist behördlich unter Angabe des jeweiligen KFZ-Kennzeichens unter *https://www.hanau-digital.de/digital.de/aemter-und-einrichtungen/172835/index.htm* beantragbar.
Für die Ausstellung dieser Genehmigung können amtsseitig Gebühren anfallen.

1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen
Der allgemeine Verkehrsfluss auf umliegenden Straßen ist trotz Baustellenfahrzeugen stets zu gewährleisten.
Die Baustelle darf nur über die gekennzeichneten Zu-und Ausgänge betreten werden. Wege für den Personen- bzw. Fahrzeugverkehr auf der Baustelle dürfen nicht durch Bauarbeiten beeinträchtigt werden. Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind stets freizuhalten.
Anderweitige betriebliche Tätigkeiten auf der Baustelle und den Zufahrten, auch durch den Nutzer dürfen nicht gefährdet werden. Auf der Baustelle gilt die StVO.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

1.6 Transporteinrichtungen und Transportwege
Es steht innerhalb des Haupt-Gebäudes ein Lastenaufzug mit Haltepunkten auf allen Geschossebenen und der Innenhoframpe mit einer Kapazität von 3,2 t, einer lichten Türöffnung von B/H = ca. 1,80 m / 2,15 m und einer Kabineninnenfläche von 2 m x 3 m zur Nutzung zur Verfügung, wegen des laufenden Gebäudebetriebs arbeitstäglich jedoch nicht in der Zeit zwischen 10:00 bis 18:00 Uhr.

1.7 Medienanschlüsse
Wasser- und Stromanschlüsse, 63 A, befinden sich auf jeder Geschossebene des Stadthofgebäudes und im EG des Pavillongebäudes.
Die Herstellung dieser Anschlüsse für Bauwasser und Abwasser inkl. Zählung erfolgt durch den Auftraggeber, ebenso die Vorhaltung dieser Wasseranschlüsse über die gesamte Bauzeit. Alle Unternehmer können Strom und Wasser an diesen Entnahmestellen entnehmen. Die dadurch entstehenden Grund- und Verbrauchskosten werden vom Bauherrn übernommen.
Sofern die bereitgestellten Entnahmestellen für Strom und Wasser nicht genügen oder passen, ist es Sache des beauftragten Unternehmers, entsprechende Erweiterungen und Ergänzungen auf eigene Kosten vorzunehmen.
Gleiches gilt für die jeweiligen Energie- und Wassertransporteinrichtungen vom Hauptverteiler bis zum Verwendungsort wie Kabel, Schläuche, Beleuchtung, Verteiler etc..

1.8 Baustelleneinrichtung
Auf der gesamten Innenhoffläche besteht absolutes Halteverbot mit Ausnahme der Ver- und Entssorgung betreffenden Fahrzeugbewegungen.

Der Innenhof ist über ein Rolltor verschließbar mit gegenwärtigen Toröffnungszeiten von 7:30 Uhr bis 18:30 Uhr, die jedoch nach Bedarf variabel gestaltbar sind. Ein Bauzaun ist auf der Innenhoffläche nicht geplant.

Darüber hinausgehende Lagerflächen wären im Bedarfsfall vom AN eigenverantwortlich behördlich zu beantragen und eigenverantwortlich einzuzäunen.

Der Zugang hat nur über die vorgesehenen Türen und Tore zu erfolgen. Das Öffnen und Verschließen der Zugänge ist Sache des Auftragnehmers, der dafür sorgen muss, dass dessen zuletzt die Baustelle verlassende Beschäftigte diese auch ordnungsgemäß verschließen.

Der Auftragnehmer ist während der Dauer seiner Arbeitszeit verantwortlich für die ordnungsgemäßen Verkehrssicherungsmaßnahmen, insbesondere in seinem Arbeitsbereich.

Bei Bedarf sind Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich sowie Rampen anzulegen und zugehörige Maßnahmen zur Baustellenabsicherung durchzuführen. Derartige Einrichtungen sind nach Abschluss der Arbeiten wieder zurückzubauen. Diese Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Eine nachträgliche Forderung infolge mangelhafter Überprüfung der örtlichen Verhältnisse kann nicht berücksichtigt werden. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe genau über die örtlichen Verhältnisse zu informieren.

Das Stellen von Unterkünften auf dem Baustellengelände ist nicht gestattet!

Die Baustelle / Baustellenbereich wird seitens des AG nicht bewacht.

1.9 Bodenverhältnisse, Erdaushub und Gründung
- Entfällt, da für die hier gegenständliche Maßnahme nicht relevant -

1.10 Grundwasser
Pegelnullpunkt des Mains in Hanau: 101,53 müNN
(Gebäudenull: 104,80 müNN, OKF KG =ca. 100,19 müNN)

1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften
Durch die Baumaßnahme beeinträchtigte Flächen, insbesondere Schäden, die durch Maschineneinsatz entstehen, sind zu Lasten des AN wieder herzustellen.
Ein Eingriff in nicht zu bearbeitende Flächen ist nicht gestattet. Die benutzten Wege- und Straßenflächen sind täglich zu reinigen. Verpackungen, Materialreste und Unrat sind geordnet innerhalb der Baustelleneinrichtung zu lagern und täglich abzufahren.

1.12 Sauberkeit auf der Baustelle
Gemäß VOB/C hat der Auftragnehmer sämtliche von seinen Arbeiten herrührende Verunreinigungen, Abfälle, Bauschutt und dgl. zu beseitigen. Diese sind arbeitstäglich auf eigene Kosten aus dem Gebäude rsp. von der Baustelle abzutransportieren und zu entsorgen.

Kommen die Auftragnehmer dieser Regelung trotz Aufforderung nicht nach, wird die Beseitigung der Verunreinigung durch die Objektüberwachung veranlasst und die daraus entstehenden Kosten nach dem Verursacherprinzip weiterberechnet.

1.13 Schutzgebiete-/Zeiten (z. B. Natur-, Immisionsschutz) im Bereich der Baustelle
- Entfällt -

1.14 Schutz von Vegetation, Bauteilen etc. im Bereich der Baustelle
Gesonderter Baumschutz mittels Baumschutzmatten o. ä. ist nicht erforderlich.

1.15 Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs
Es sind keine Arbeiten in öffentlichem Bereich geplant. Sofern für An-/Abtransport verkehrsrechtliche Genehmigungen erforderlich werden sollten, etwa für die Nutzung der öffentlichen Tiefgarage z.B. zur Anlieferung, wären diese vom Bieter eigenverantwortlich zu beschaffen und die zugehörigen Kosten in die jeweiligen Positionen miteinzukalkulieren.

1.16 Vorhandene Abwasser- und Versorgungsanlagen (-leitungen)
Auf etwaig vorhandene Abwasser- und Versorgungsleitungen ist zur weiteren Nutzung mit der gebotenen Sorgfalt Rücksicht zu nehmen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

1.17 Hindernisse im Bereich der Baustelle
Der AN hat sich über das Vorhandensein von Leitungen zu informieren.
Schäden an für den Verbleib vorgesehenen Leitungen sind zu vermeiden.
Beschädigungen derartiger Leitungen sind umgehend der OÜ zu melden.
Grundsätzlich ist sensorisch zu arbeiten und bei Auffälligkeiten die Objektüberwachung resp. zuständige Instanz (z. B. Brandschutz) zu informieren.

1.18 Kampfmittel
- Entfällt -

1.19 Maßnahmen gemäß Baustellenverordnung
Siehe auch ATV 3.1

Zur Ersten Hilfe hat jeder Auftragnehmer nach der Arbeitsstättenverordnung und der Unfallverhütungsvorschriften die notwendigen Vorkehrungen selbst zu treffen.

1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen von Eigentümern
- Entfällt -

1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen
Siehe Schadstoffkataster von MuS. Die Zugehörige Schadstoffsanierung ist bereits vor Beginn der hier ausgeschrieben Leistungen erfolgt.

1.22 Vorarbeiten des Auftraggebers
Keine geplant.

1.23 Zeitgleich arbeitende AN
Parallel zu den Schlosserarbeiten sind diverse Arbeiten auf der Baustelle, hauptsächlich im UG aber auch im EG und den Obergeschossen geplant. Das betrifft v.a. Rohbau, TGA und weitere Gewerke.

Demzufolge hat der Bieter davon auszugehen, sich Verkehrswege über die gesamte Ausführungsdauer mit anderen teilen zu müssen; seine Baufreiheit an zu bearbeitender Substanz wird jedoch nicht eingeschränkt.

ATV 2. Angaben zur Ausführung

2.1 Arbeitsabschnitte
Siehe ZTVs.

2.2 Erschwernisse (z. B. Lärmschutz, Nachbarn, außergew. äußere Einflüsse)
Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BimSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:

tags: <= 55 dB(A)
nachts: <= 40 dB(A)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Die Baustelle ist in unmittelbarer Nachbarschaft von Wohnbebauungen gelegen.
Als Tageszeit gilt gemäß o.g. Richtlinie die Zeit von 7 bis 20 Uhr.

Es muss erschütterungsarm nach DIN 4150 gearbeitet werden.
Sämtliche Arbeiten müssen staubarm ausgeführt werden.

Innerhalb der Restnutzflächen Im EG und 1. OG des Gebäudes, die von unterschiedlichen Mietern genutzt werden, werden in verschiedenen Zeitabständen Veranstaltungen geplant, deren Durchführung durch parallel in unmittelbarer Nachbarfläche stattfindende Bauarbeiten gestört würden.
Es ist daher einzukalkulieren, dass an zwei Tagen der geplanten Ausführungszeit zumindest halbtags keinerlei lärmintensiven Arbeiten durchgeführt werden können; dies gilt entsprechend an Markttagen und bei Veranstaltungen auf dem Marktplatz.

Daraus abgeleitetete zusätzliche Vergütungsforderungen des AN können nicht berücksichtigt werden.

2.3 Vorgaben gem. SiGe-Plan
Der SiGe-Plan wird zwei Wochen vor Ausführungsbeginn übergeben.

2.4 Leistungen zur Unfallverhütung/Gesundheitsschutz für Dritte
- Entfällt -

2.5 Arbeiten in kontaminierten Bereichen
Sind nicht vorgesehen. Generelle Informationen siehe Schadstoffkataster MuS und ZTVs.

2.6 Besondere Anforderungen an die Baustellen- und Entsorgungseinrichtungen
Es sind Behälter für die getrennte Erfassung von Abfallarten durch den AN vorzusehen.

2.7 Besondere Anforderungen bzgl. Gerüsten
Alle zur Erbringung der Leistungen notwendigen Hebezeuge, Arbeits- und Schutzgerüste und Sicherungsmaßnahmen hat der AN entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft zu stellen.
Alle darüber hinausgehenden Gerüste und Arbeitsbühnen für Arbeiten des AN, auch wenn sie >= 2,0 m hoch sind oder sein müssen, sind ebenfalls vom AN ohne gesonderten Anspruch auf Vergütung zu erbringen.

Arbeits- und Schutzgerüste müssen bezüglich der verwendeten Bauteile, der Standsicherheit sowie der Arbeits- und Betriebssicherheit DIN 4420 "Arbeits- und Schutzgerüste" entsprechen. Sie sind vor Inbetriebnahme, nach längeren Arbeitspausen, nach konstruktiven Veränderungen und nach außergewöhnlichen Einwirkungen vom Gerüstersteller zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen.
Gerüste können nicht an der Außenfassade oder Sichtbetonbauteile direkt verankert werden. Sollten Gerüstelemente an Sichtbetonbauteile anschließen, so sind immer Schutzlagen aus Holz und einer Trennlage aus Dämmschicht d=5,0 mm verwendet werden.
Das Gerüst muss selbstaussteifend hergestellt werden. Evtl. notwendig werdende statische Nachweise sind vom AN zu erbringen. Gerüste werden nicht gesondert

- Fortsetzung auf nächster Seite -

vergütet und sind miteinzukalkulieren.

Für die Einhaltung der Betriebssicherheit und die bestimmungsgemäße Verwendung der Gerüste ist jeder Auftragnehmer verantwortlich, dessen Beschäftigte die Gerüste benutzen. Gerüste dürfen nur von fachlich qualifizierten und geeigneten Personen erstellt werden.

2.8 Mitbenutzung fremder Einrichtungen (Hebezeuge, Gerüste o. ä.)
Keine geplant.

2.9 Baustelleneinrichtung für Dritte
Gemäß ZTV und LV Positionen der einzelnen Titel.

2.10 Verwendung wiederaufbereiteter Stoffe
Keine besonderen Vorgaben.

2.11 Anforderungen an nicht genormte Stoffe und Bauteile
Falls im Leistungsverzeichnis bei der Verwendung von technischen Spezifikationen auf Normen (DIN, EN etc.) Bezug genommen wird, kann auch der Norm gleichwertig angeboten werden. Die Gleichwertigkeit ist bei Angebotsabgabe gesondert nachzuweisen

2.12 Anforderungen an Umweltverträglichkeit von Stoffen
Der AN sichert den Einbau erprobter, mängelfreier, ungebrauchter und normgerechter Materialien und Baustoffe und deren vorschriftsgemäßen Einsatz zu.
Darüber hinaus ist der AN verpflichtet, keine umweltschädlichen Materialien, asbestfreie Stoffe, PCP-freie Stoffe und keine entzündlichen oder brandfördernden Gefahrstoffe einzusetzen.

Materialien mit krebserzeugenden, erbgutverändernden und fortpflanzungsgefährdenden Inhaltsstoffen sind generell ausgeschlossen, soweit dies im Produkt- und Sicherheitsdatenblatt ersichtlich und eine Alternative technisch möglich ist. Unzumutbare Formaldehydkonzentrationen sind zu vermeiden.

2.13 Erforderliche Eignungs- und Gütenachweise
Sofern in der Positionsbeschreibung nicht anders angegeben, sind auf Verlangen des AG zu allen Stoffen und Bauteilen die Werksgarantien, Lieferscheine, technische Merkblätter und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller, sowie die notwendigen gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfbescheide und sonstige erforderliche Qualitätsnachweise vorzulegen.

2.14 Baustelleninternes Recycling
Nicht geplant.

2.15 An- und Vorgaben zur Entsorgung von Stoffen des AG
Sämtliches Material, das nicht wiederverwendet werden kann, muss vom Auftragnehmer gemäß den gesetzlichen Vorschriften verwertet oder entsorgt werden.
Die Kosten für die Entsorgung sowie die notwendigen Nachweise sind grundsätzlich vom Auftragnehmer zu tragen bzw. bereitzustellen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Darüber hinaus gemäß ZTV und LV Positionen der einzelnen Titel.

2.16 Vom AG bereitgestellte Stoffe / Bauteile
- Entfällt -

2.17 Umfang von Transportleistungen des AG für den AN
- Entfällt -

2.18 Sonstige Leistungen des AN für Dritte
- Keine geplant -

2.19 Zusammenwirken mit Dritten bei Inbetriebnahmen
Gemäß ZTV und LV Positionen der einzelnen Titel.

2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme
VOB-konform werden gegebenenfalls Teile von baulichen Anlagen zur Weiterführung der Arbeiten benutzt.
Eine Abnahme durch Teil- oder Gesamtnutzung ist ausdrücklich ausgeschlossen, die Abnahmen der vertraglich geschuldeten Leistung erfolgt ausschließlich förmlich gem. § 12 Abs. 4 VOB/B.

Sofern im Zuge des Baufortschritts zu erwarten ist, dass Teilleistungen durch zukünftige Arbeiten des AN einer späteren Abnahme ohne Rückbauaufwand entzogen werden, muss der Objektüberwachung mind. drei Tage vor Überbauung des abzunehmenden Bauteils das zugehörige Zustandsfeststellungsverlangen angezeigt werden. Die rechtzeitige Feststellung des Zustands zum Zeitpunkt der Abnahme überbauter Teilleistungen wird protokolliert und Teil der Dokumentation.

2.21 Übertragung der Wartung bezüglich § 13 Abs. 4 Nr. 2 VOB/B
Gemäß ZTV und LV Positionen der einzelnen Titel.

2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
Die Abrechnung ist auf der Grundlage der zur Ausführung freigegebenen Ausführungsunterlagen des AG vom AN zu erstellen. Ggf. erforderliche zusätzliche Skizzen und Zeichnungen für die Abrechnung - auch solche für ein ausnahmsweise örtliches Aufmaß- sind vom AN prüfbar zu fertigen.

2.23 Materiallieferungen
Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen. Anlieferungsort, Standort sowie Zeitpunkt und -rahmen für die Be- und Entladung sind mit der Objektüberwachung abzustimmen und erfolgen entsprechend der für das Bauvorhaben vorgesehenen Logistikregelung.

Es ist davon auszugehen, dass sämtliche Lieferungen kurz vor deren Weiterverwendungen erfolgen müssen. Weiterhin ist davon auszugehen, dass die Menge an Material pro Lieferung gering zu halten ist, Großanlieferungen, sofern diese durchgeführt werden können, also der Absprache mit der OÜ sowie aller anderen am Bau beteiligten Firmen bedürfen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Die Objektüberwachung ist nicht verpflichtet, Materiallieferungen für den Auftragnehmer anzunehmen.
Der Auftragnehmer hat Materiallieferungen so zu disponieren, dass eine Abnahme durch den Auftragnehmer erfolgen kann.

Bei Materiallieferungen, insbesondere durch Drittfirmen, ist dafür Sorge zu tragen, dass in den Lieferpapieren, über die Bezeichnung der Baumaßnahme hinaus, immer die Empfängerfirma (Auftragnehmer) angegeben ist.

ATV 3. Einzelangaben in Ergänzung zu den ATV

3.1 Baustellenordnung
Aufgrund seiner Verpflichtung nach § 2 Abs. 1 der Baustellenverordnung vom 10. Juni 1998, bei der Planung der Ausführung eines Bauvorhabens die allgemeinen Grundsätze nach § 4 Arbeitsschutzgesetz zu berücksichtigen, macht der Auftraggeber die Baustellenordnung zum Bestandteil des Bauvertrages. Sie enthält Regelungen zur Organisation, Koordination und Überwachung des sicheren Baubetriebes und umfasst Maßgaben zu Arbeitssicherheit, die ein unfallfreies Zusammenwirken aller am Bau Beteiligten betreffen. Sie ist auch Bestandteil des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes.

Jeder Auftragnehmer hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung zu unterrichten sowie für die Einhaltung der Maßgaben zu sorgen. Alle Nachunternehmer (auch Lieferanten, etc.) unterliegen der Baustellenordnung und sind von ihren Auftraggebern mit dieser vertraut zu machen.

Auftragnehmer / Nachunternehmer mit Beschäftigten haben generell das Arbeitsschutzgesetz in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung und alle sonst zum Schutz Beschäftigter geltenden Vorschriften einzuhalten. Auf der Baustelle gelten für Arbeitgeber insbesondere die Arbeitsschutzverpflichtungen, die sich aus § 5 Baustellenverordnung ergeben. Ihre Verantwortlichkeiten zum Schutz der Beschäftigten - insbesondere aufgrund des Arbeitsschutzgesetzes- werden durch die Maßnahmen des Auftraggebers nicht berührt. Arbeitgeber, die selbst mitarbeiten, und Unternehmer ohne Beschäftige haben die bei der Arbeit anzuwendende staatlichen Arbeitsschutzvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

3.2 Sicherheits- und Gesundheitsschutz
Von Seiten des AG wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gestellt, welcher die Einhaltung der Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütung auf der Baustelle überwacht.
Entsprechend der EU-Richtlinie 92/57/EWG hat der AN für seinen Auftragsbereich den Sicherheits- und Gesundheitsplan sowie die baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung zu erstellen und dem SiGe-Koordinator für seine Leistungsbereiche mind. eine Woche vor Beginn der Arbeiten zu übergeben, abzustimmen und von diesem freizugeben.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Auftragnehmer und Nachunternehmer benennen dem Auftraggeber vor Aufnahme der Bauarbeiten schriftlich die nach DGUV Vorschrift 38 (§ 3) n zuständigen Vorgesetzten und Aufsichtsführenden. Außerdem sind die auf der Baustelle für die verschiedenen Unternehmen tätigen Ersthelfer und Sicherheitsbeauftragten anzugeben.
Alle beteiligten Unternehmen führen mit denen auf der Baustelle tätig werdenden Arbeitskräften Sicherheitsunterweisungen gem. DGUV Vorschrift 1 durch. Die durchgeführten Unterweisungen sind vom unterwiesenen Personal durch Unterschrift vor Beginn der Arbeiten zu bestätigen. Die hierfür erf. Formulare (Meldebogen und Sicherheitsunterweisung des AN) werden vom AG / vom SiGeKo bereit gestellt.

Alle Auftragnehmer haben sich im Sinne § 8 Arbeitsschutzgesetz bei der Durchführung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzbestimmungen zur Verhütung von Gefahren abzustimmen. Dabei ist der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen, der jeden Auftragnehmer verpflichtet, seine Arbeiten so zu gestalten, dass eine Gefährdung von Leben und Gesundheit möglichst vermieden wird. Den Hinweisen des vom Auftraggeber bestellten Koordinators zur Beseitigung von Mängeln bei Sicherheit und Gesundheitsschutz ist nachzukommen.

Die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind auf der Baustelle vorzuhalten.
Vorgesetzte und Aufsichtsführende für die durchzuführenden Arbeiten müssen die Anforderungen gemäß DGUV Vorschrift 38 erfüllen.
Wurden Unfallverhütungsvorschriften durch die gesetzlichen Unfallversicherungsträger nicht verlängert oder ersetzt, entsprechen die zuvor gültigen Vorschriften als Stand der Technik und damit weiterhin als einzuhaltende Bestimmung. Abweichungen durch eigene Betriebsanweisungen bedürfen der Zustimmung des AG.
Für eine regelmäßige Unterweisung des Personals nach Arbeitsschutzgesetz ist zu sorgen. Nachweise darüber sind auf der Baustelle vorzuhalten. Vor Beginn der Arbeiten hat jeder Auftragnehmer (dies gilt auch für Nachunternehmer) dem Auftraggeber unaufgefordert seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz seiner auf der Baustelle Beschäftigten bekannt zu geben. Dies kann in der Form einer Dokumentation entsprechend § 6 Arbeitsschutzgesetz geschehen.

Generell gilt für den Bereich der Baustelle bzgl. eventueller Gefährdungen das Verursacherprinzip.
Danach ist der Verursacher einer möglichen Gefährdung zwingend für deren Beseitigung bzw. Absicherung verantwortlich!
Er bleibt für die Absicherung verantwortlich, bis ggf. Nachfolgegewerke die Sicherung entfernen und damit selbst als Verursacher die Verantwortung zur Absicherung übernehmen.
Als Nachfolgegewerk wird der AN für die Absicherung verantwortlich, sobald er eine vorhandene Absicherung entfernt.

Sollte beabsichtigt sein, von vorgesehenen Arbeits-, Fertigungs- oder Montageverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeiten abzuweichen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu informieren.

Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

den Anweisungen des Auftraggebers, bzw. den Hinweisen des Koordinators nicht Folge leisten, sind abzuberufen und zu ersetzen.
Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die im Sinne DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention" notwendige persönliche Schutzausrüstung (z.B. Kopf-, Fuß-, Augen- oder Gesichtsschutz, Gehörschutz oder Atemschutz, Warnkleidung etc.) entsprechend PSA-Benutzungs-Verordnung zur Verfügung gestellt ist und benutzt wird.
Personen ohne die erforderlichen Schutzausrüstungen werden vom Auftraggeber als persönlich ungeeignet der Baustelle verwiesen.

Alle nach den Arbeitsschutzverordnungen erforderlichen Untersuchungen und Schutzmaßnahmen sind so durchzuführen, dass der Arbeitsablauf nicht gestört wird. Eine Überschreitung der Bauzeit ist hierdurch nicht zu rechtfertigen.

3.3 Arbeitszeiten
Ergänzend zu 2.2 ist von einer 6-Tage-Woche mit Arbeitszeiten von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr auszugehen. Sämtliche Aufwendungen hierfür sind in die EP einzukalkulieren. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Arbeitszeitgesetz.

Soweit behördliche Ausnahmegenehmigungen eingeholt werden, hat der AN diese dem Bauherrn vorzulegen.

3.4 Maschinen und Geräte
Für die Ausführung der Arbeiten sind Maschinen und Geräte zu verwenden, die dem Stand der Technik sowie der EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 entsprechen, nach § 2 DGUV Vorschrift 1 geprüft sind und die gemäß den geltenden Immisionsschutzvorschriften (insb. AVV Baulärm) die Lärm- und Erschütterungsbelästigungen der Anlieger auf ein Minimum reduzieren.

3.5 Vermessungsarbeiten
Vom AG werden folgende Messpunkte eingemessen und den AN zur Verfügung gestellt:

- 2 Hauptachsen (1 Längs- und 1 Querachse)
- 1 Höhenfestpunkt

Die Vermessungspunkte sind vom Auftragnehmer zu sichern und zu verwahren.
Alle weiteren zur Ausführung benötigten Achsen und Maße sind vom AN selbst zu erbringen, ohne gesonderte Vergütung. Dazu gehören auch Meterrisse.
Etwaige Schäden an Vermessungspunkten und daraus resultierende Nachvermessungen / Wiederherstellungen werden nach dem Verursacherprinzip weiterberechnet.

3.6 Bauleitung des Auftragnehmers / Fachpersonal
Bei Auftragserteilung hat der Auftragnehmer schriftlich einen Firmenbauleiter (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen und jeden Personalwechsel in dieser Funktion schriftlich unverzüglich anzuzeigen. Der Firmenbauleiter ist Ansprechpartner der Objektüberwachung.
Aussagen des Firmenbauleiters als Stellvertreter / Bevollmächtigter des AN gegenüber dem AG bzw. seinen Bevollmächtigten sind bindend. Der Firmenbauleiter muss an den

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Baustellenbesprechungen teilnehmen.

Der AG ist berechtigt, die Qualifikation und Fertigkeit der eingesetzten Arbeitskräfte zu beurteilen und erforderlichenfalls den Austausch unqualifizierter rsp. ungeeigneter Arbeitskräfte zu verlangen.

3.7 Baustellentagesberichte
Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber in geeigneter Form über den Personal- und Geräteeinsatz, Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen, den Arbeitsfortschritt und über besondere Vorkommnisse aktuell zu berichten.
Hierzu zählen auch Begehungen mit der Berufsgenossenschaft und dem Gewerbeaufsichtsamt.
Die Bautagesberichte sind der Objektüberwachung wöchentlich unaufgefordert in Kopie zu übergeben, der Erhalt wird dokumentiert, die Richtigkeit der Angaben jedoch AG-seitig nicht durch Unterschrift bestätigt.

In den Bautagesberichten sind u.a. Aufzunehmen:
- Name der Firma und Baustelle
- fortlaufende Nummerierung
- Datum
- Arbeitszeit
- Temperatur um 7.00 Uhr (morgens), windgeschützte Stelle
- Witterungsverhältnisse
- Anzahl der Arbeitnehmer nach Lohngruppen
- Maschineneinsatz
- ausgeführte Leistung mit Ortsangabe (Geschoss / Achsen) und Bezug zum betroffenen Vorgang (Vorgangsnummer / Planbezeichnung)
- besondere Maßnahmen und Vorkommnisse
- Anweisungen der Objektüberwachung und des SiGe-Koordinators
- Unterschrift des Bauleiters des AN

Ferner sind dem AG alle Unfälle, Erste-Hilfe- und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen.

3.8 Baustellenbesprechungen
Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, welche die Objektüberwachung regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Für diesen besteht Anwesenheitspflicht, bei Abwesenheit hat eine Abwesenheitsmeldung zu erfolgen und es ist eine Vertretung zu benennen.

Die Besprechungen finden jeweils mindestens 1-wöchentlich vor Ort statt, der entsprechende Tag wird noch festgelegt.
Nach Bedarf werden die entsprechenden Firmenvertreter jeweils wöchentlich zu den Baubesprechungen neu geladen.
Unentschuldigtes Fernbleiben trotz Einladung wird mit einer Bauleitungsmehraufwand-Entschädigung von 500,- € pro Fehltag sanktioniert.
Diese Zahlung wird im Rahmen der auf den Fehltag folgenden Rechnung des AN vom Bruttozahlbetrag in Abzug gebracht.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Anwesenheitspflicht besteht ebenso für alle weiteren etwaig erforderlichen Planungs-Abstimmungs-, Koordinationsgespräche etc., sofern der AN hierzu geladen ist.

3.9 Termin- und Arbeitsablaufplanung
Innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer der Objektüberwachung einen detaillierten Arbeitsablaufplan über die von ihm zu erbringenden Leistungen zur Genehmigung vorzulegen. Dieser detaillierte Arbeitsablaufplan ist zwingend auf Basis des übergeordneten Vertragsterminplanes zu erstellen. Anhand dieses Planes muss die Einhaltung der vertraglichen Ausführungsfristen nachgewiesen und überwacht werden können.
Die Festlegung des Auftraggebers, z. B. Zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.
Der Arbeitsablaufplan ist durch den AN über seine gesamte Bauzeit hinweg fortzuschreiben und bei Änderungen unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen entsprechend überarbeitet dem AG elektronisch im PDF-Format zu übermitteln. Die Detaillierung hat sich dabei auf alle Bauelemente zu beziehen. Der aktuelle Termin- und Arbeitsablaufplan ist stets auf der Baustelle vorzuhalten.
Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

3.10 Ausführungspläne und Projektplattform
Sollten Ausführungspläne über die diesem LV als Anlage beiliegenden Planunterlagen hinaus notwendig werden, würden diese vom AG elektronisch zur Verfügung gestellt.

Der Austausch von Unterlagen (Pläne, Protokolle etc.) zwischen den Projektbeteiligten erfolgt über eine internetbasierte Projektplattform ("Microsoft Sharepoint").
Zusätzliches Übergeben von Planunterlagen in Papierform ist nicht vorgesehen und wäre im Bedarfsfall gesondert vergütungspflichtig.

3.11 Firmenschilder / Werbung auf der Baustelle
Der AG wird an geeigneter Stelle eine Tafel mit einem Verzeichnis der beteiligten Firmen aufstellen lassen. Die anteiligen Kosten für das einheitliche Bauschild werden nach Absprache AG-AN direkt von der Schlussrechnung in Abzug gebracht, sofern der AN nicht ausdrücklich darauf verzichtet, auf der Bautafel zu erscheinen. Jede weitere Aufstellung von Werbetafeln oder -bannern auf der Baustelle ist untersagt.

3.12 Besichtigung der Baustelle
Die Besichtigung der Baustelle durch Dritte ist nicht gestattet. Begründete Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Objektüberwachung resp. des Auftraggebers.

3.13 Bauausführung bei ungünstiger Witterung
Außergewöhnliche Witterungseinflüsse, d. H. Witterungseinflüsse mit welchen der Auftragnehmer bei Angebotsabgabe nicht rechnen musste, sind vom Auftragnehmer standortbezogen nachzuweisen.
Der Nachweis muss anhand der Daten des Deutschen Wetterdienstes (www.dwd.De) geführt werden. In diesem Nachweis sind die durchschnittlichen Witterungseinflüsse der letzten 10 Jahre im Zeitraum 01.12. bis 31.03 (Mittelwert) mit den Witterungsverhältnissen im selben Zeitraum im Jahre der Behinderung zu vergleichen. Nur Witterungseinflüsse, die vom Mittelwert signifikant abweichen gelten als außergewöhnlich. Vereinzelt auftretende Spitzen spielen bei der Betrachtung keine Rolle.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Bei der Mittelwertbetrachtung sind nur Werktage heranzuziehen, bei welchen Witterungseinflüsse nachgewiesen werden, die für die jeweils anstehenden Arbeiten eine Behinderung im vertragsrechtlichen Sinne darstellen.

Winterbedingte Maßnahmen
Grundsätzlich sind anhand des beigefügten Bauablaufplanes in die Einheitspreise winterbedingte Maßnahmen an Maschinen und Geräten für deren Einsatz (z.B. Anwärmen, Warmlaufen, zusätzliche Schmierung, Abdeckung)
sowie das Beseitigen von Schäden an Maschinen und Geräten infolge Frosteinwirkung und tägliche Messungen zur gleichen Zeit und Registrierung der Witterungswerte, z.B. Temperatur, Niederschlagsmenge, Windstärke einschl. Der Bereitstellung der dafür notwendigen Messgeräte einzurechnen.

3.14 Vergütung Nachtragsangebotsvorlage
Die Bearbeitung von Nachträgen gehört zum Pflichtenkreis des Unternehmers, um seinen Vergütungsanspruch zu konkretisieren und ist eine rein administrative Vorleistung, um über den Preis der Leistung vor Ausführung Einigkeit zu erzielen. Ein gesonderter Aufwandersatz für die "Büroarbeit" des Kalkulierens ist im Preisgefüge der VOB nicht vorgesehen.
Die Kosten für die Kalkulation und das Erstellen eines etwaig erforderlichen Nachtragsangebots werden rechtlich den Allgemeinen Geschäftskosten (AGK) zugeordnet. Diese Kosten sind über die Zuschläge in den Einheitspreisen der Leistungen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

ZVB 1. Allgemeine Regelungen

Bei der Ausführung der Arbeiten sind nachfolgende Bemerkungen zu beachten. Leistungen, die sich hieraus ergeben und im Leistungsverzeichnis nicht gesondert vermerkt sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1. Allgemeine Regelungen

1.1 Allgemein
Es gelten die Bestimmungen der VOB in den Teilen A, B und C sowie die für die technische Ausführung maßgeblichen DIN-Normen, Regelwerke, gesetzlichen Bestimmungen Verordnungen und anerkannten Regeln der Technik in Ihrer zum Zeitpunkt der Ausführung, gültigen, aktuellen Fassung als vereinbart und maßgebend. Weiter gelten die Montage- bzw. Gebrauchshinweise der jeweiligen Hersteller.

Maßnahmen zur Sicherung der Arbeitsstelle und zum Unfallschutz werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechende Position einzurechnen.

Die Bezeichnung "rechtzeitig" bezeichnet, soweit im jeweiligen Kontext nicht näher

- Fortsetzung auf nächster Seite -

beschrieben, die Erbringung der Leistung zu einem Zeitpunkt, sodass die Arbeiten des AN sowie aller damit verbundenen Folgeleistungen uneingeschränkt erfolgen können.

1.2 Leistungsverzeichnis
Vom AN verfasste LVs werden nicht Vertragsgrundlage; bei Abschriften gilt das Original des AG.

1.3 VOB-Schriftverkehr
VOB-relevanter Schriftverkehr (Bedenken-, Mehrkostenanmeldungen, Nachträge, Behinderungsanzeigen etc.) ist eindeutig zu benennen und in seiner jeweiligen Art fortlaufend zu nummerieren.

1.4 Bauanlaufbesprechung
Nach Auftragserteilung wird eine Anlaufbesprechung durchgeführt, in der der Auftragnehmer u. a. über die vom Auftraggeber für die Auftragsabwicklung festgelegten Regelverfahren und -abläufe informiert wird.
Die Besprechung wird protokolliert.

1.5 Bewachung
Der Auftraggeber stellt während der Bauzeit keine unmittelbare Bewachung der Baustelle. Der Auftragnehmer ist für die sichere Verwahrung und Unterbringung von Materialien und Geräten selbst verantwortlich. Der Auftraggeber haftet nicht für eventuelle Diebstähle und Beschädigungen der Gegenstände, die der Auftragnehmer für die Durchführung der Bauleistung erstellt und lagert.

ZVB 2. Regelungen der Ausführungsphase

2.1 Ausführungsunterlagen
Ergänzend zu § 3 VOB/B wird vereinbart, dass vom AG zu liefernde Ausführungsunterlagen grundsätzlich für die Ausführung der vertraglichen Leistung rechtzeitig durch den AN anzufordern sind. Der AN verpflichtet sich zur fallbezogenen Kooperation bezüglich des Austausches von Unterlagen zwischen AG und AN.
Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.
Von dem AN verfasste Ausführungsunterlagen müssen von dem AG zur Ausführung freigegeben werden.

Vervielfältigungen von Unterlagen durch den AG oder AN sind lediglich projektbezogen gestattet.

Alle Maße und Eintragungen in den Planunterlagen sind vor Beginn der Ausführung und im Verlauf der Bauzeit zu überprüfen. Übernommene Festpunkte sind örtlich zu kontrollieren und festgestellte Abweichungen oder Bedenken vor Ausführung der Arbeiten dem AG schriftlich mitzuteilen.

2.2 Ausführung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

2.2.1 Öffentliche Genehmigungen
Genehmigungen, bzw. das Befolgen behördlicher oder behördenähnlicher Auflagen, die für die Ausführung der Arbeiten notwendig werden, müssen vom AN eingeholt werden, z. B. "Nutzung öffentlichen Grundes" für Container, Krane o.ä.. Die diesbezüglichen Kosten sind in die Positionen miteinzukalkulieren.

2.2.2 Maßgenauigkeit
Für die Maßgenauigkeiten sind die einschlägigen DIN-Vorschriften-Maßtoleranzen im Hochbau- jeweils in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung maßgebend, sofern nichts anderes gefordert wird.
Unstimmigkeiten sind vor Ausführung der Arbeiten vom AN verantwortlich zu klären und dokumentieren. Bauteile und Leistungen von Vorgewerken sind vom AN vor Ausführungsbeginn auf ihre Maßgenauigkeit und Übereinstimmung mit eigenen Zeichnungen und evtl. Ungenauigkeiten, wie z.B. nicht Lot-, flucht- oder waagerechte Ausführungen oder Toleranzüberschreitungen zu prüfen, Abweichungen sind rechtzeitig zu melden und dokumentieren, so dass die Leistungen des AN ohne Terminverzögerung erbracht werden können.
Werden durch die Positionsbeschreibungen oder die ZTV keine Toleranzen vorgeschrieben, so gelten die jeweils geringsten zulässigen Toleranzen.

2.2.3 Schutzmaßnahmen
Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung angrenzender Gebäude- oder Bauteile sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Aufnahme der Arbeiten zu treffen.
Diese Maßnahmen werden durch den AG nicht gesondert vergütet.

2.2.4 Materialien
Grundsätzlich sind alle Stoffe auf der dem AN von der Bauleitung zugewiesenen BE-Fläche zu lagern, eigenverantwortlich zu sichern und ggf. z schützen/abzudecken.

2.2.5 Materialtransport, Hebezeuge und Krane
Transporte von Materialien, Werkzeugen etc. von außen in das Gebäude hinein oder umgekehrt und innerhalb des Gebäudes sind in das Angebot einzukalkulieren.
Krane und/oder Gerüste werden vom AG nicht bereitgestellt.

2.2.6 Sicherung und Beleuchtung der Bauarbeiten und der Baugrube
Für seine Arbeitsplatzbeleuchtung hat der AN selbst zu sorgen. Diese ist vom AN rechtzeitig vor der Ausführung, in eigener Veranlassung und Haftung zu errichten, vorzuhalten, zu betreiben, erforderlichenfalls umzubauen und in Abstimmung mit der Objektüberwachung zu entfernen.

2.2.7 Tagewasser, Einleitung von Wasser in Kanäle
In die Kanäle darf kein verunreinigtes Wasser oder Reinigungswasser eingeleitet werden. Das Entfernen eventuell anfallenden Tagwassers, z. B. aus Betonschneidearbeiten entstanden, ist unverzüglich zu entfernen ohne gesonderten Vergütungsanspruch.

2.2.8 Kosten
Sämtliche Kosten für Bestandteile der Baustelleneinrichtung, die nicht in gesonderten Positionen erfasst sind, sind in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren, also

- Fortsetzung auf nächster Seite -

auch alle für die Ausführung der Leistungen des AN benötigten Geräte, Maschinen und Materialien.

2.2.9 Mängel während der Ausführungsphase
Die Beseitigung eines Mangels ist mit dem AG abzustimmen und die Beseitigung dem AG vom AN schriftlich zu bestätigen.

2.3 Ausführungsfristen
Ergänzend zu § 5 VOB/B siehe VHB-Formblatt 214.

2.4 Dokumentation
Die Dokumentation hat im pdf-Format über den Projektserver SHAREPOINT zu erfolgen und wird nicht gesondert vergütet.
Die rechtsgeschäftliche Abnahme von Bauleistungen erfolgt erst auf Grundlage der vom Auftraggeber geprüften und bestätigten Dokumentation.

2.5 Beräumung BE-Fläche
Unabhängig davon, ob es sich um die Fläche der eigenen Baustelleneinrichtung handelt oder um eine in Sonderpositionen vereinbarte BE-Fläche auch für andere Gewerke (z. B. für Bauzaunaufstellung oder Verkehrssicherung), ist das Wiederherstellen der Flächen in den ursprünglichen Zustand miteinzukalkulieren.
Das beinhaltet sowohl scharfes Abfegen der Fläche als auch darüberhinausgehende Säuberungen mit Wasser.
Die Abfuhr und Entsorgung von etwaig auf diesen BE-Flächen, der eigenen und/oder gemeinsamen, befindlichen Materialresten und Unrat unbestimmter Herkunft ist bis zu einer Menge von 2 m³ Mischabfall pro Fläche miteinzukalkulieren, unabhängig von DIN 18299 4.1.12.

ZVB 3. Regelungen in der Abrechnungsphase

3.1 Verteilung der Gefahr
Ergänzend zu § 7 VOB/B hat sich der Auftragnehmer gegen Haftpflicht- und Obhutschäden in Höhe von 3 Mio EURO für Personen-, Sach- und Vermögensschäden zu versichern. Als Bestätigung hierfür gilt die Abgabe des Angebotes. Dem AG ist auf Verlangen die ausreichende Versicherung schriftlich oder durch Einsicht in die Versicherungspolice nachzuweisen.

3.2 Kündigung
Ergänzend zu § 8 VOB/B wird das Recht zur Vertragskündigung durch den AG wegen folgender Gründe vereinbart:
- Verstoß gegen NU-Anzeigepflicht
- Korruption

3.3 Vertragsstrafen
Siehe VHB-Formblatt 214

3.4 Abnahmen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Der Auftraggeber verlangt die förmliche Abnahme. Die förmliche Mitteilung über die Fertigstellung der Arbeiten und somit das Abnahmebegehren hat durch den Auftragnehmer schriftlich zu erfolgen. Die alleinige Vorlage einer Teilschluss- oder der Schlussrechnung gilt nicht als Fertigmeldung und Abnahmebegehren.
Eine Abnahme durch Teil- oder Gesamtnutzung (konkludente Abnahme) ist ausdrücklich ausgeschlossen.
Sofern Teile von Leistungen durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden, hat der AN die Objektüberwachung rechtzeitig (d. H. min. 2 Arbeitstage vorher) zur gemeinsamen Feststellung des Zustands solcher Teile von Leistungen aufzufordern.

Übernahme betriebstechnischer Anlagen:
Sofern die Prüfung auf Vertragsmäßigkeit (Funktionsprüfung) aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, nicht unmittelbar nach Fertigstellung der Leistung vorgenommen werden kann, findet zunächst keine Abnahme, sondern nur eine Übernahme statt.

Mit der Übernahme
- endet die Schutzpflicht des Auftragnehmers nach § 4 Abs. 5 VOB/B,
- geht die Gefahr nach § 12 Abs. 6 VOB/B auf den Auftraggeber über.
Die Leistung wird nach § 12 VOB/B abgenommen, sobald die Vertragsmäßigkeit durch eine Funktionsprüfung nachgewiesen ist.

3.5 Gewährleistung
Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung beginnt mit der gewerkeweisen Endabnahme.
Für die Gewährleistung gelten außerdem die Bestimmungen des BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), z. B. "Hemmung der Verjährung".

3.6 Abrechnung
Die Abrechnung ist grundsätzlich auf der Grundlage der zur Ausführung freigegebenen Ausführungsunterlagen des Auftraggebers (AG) vom Auftragnehmer (AN) zu erstellen. Ggf. erforderliche zusätzliche Skizzen und Zeichnungen für die Abrechnung – auch solche für ein ausnahmsweise örtliches Aufmaß – sind vom AN prüfbar zu fertigen. Bei Abrechnungen sind Längen und Flächen mit zwei Stellen nach dem Komma, Rauminhalte und Massen mit drei Stellen nach dem Komma anzugeben.

Rechnungen sind eindeutig als Abschlags-, Teil- oder Schlusszahlung zu bezeichnen. Abschlagsrechnungen dürfen maximal 1 x pro Monat gestellt werden. Alle Rechnungen sind einschließlich des zugehörigen Aufmaßes im PDF-Format per E-Mail dem Bauherrn und parallel der Objektüberwachung (OÜ) zur Prüfung zu übermitteln. In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung – gegebenenfalls abgekürzt – wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.

3. Kumulative Rechnungslegung und Umsatzsteuer Rechnungen sowie deren Aufmaße und Mengenzusammenstellungen sind ausschließlich kumulativ aufzustellen. In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben. Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer (bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung) gilt. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der AN zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

Voraussetzung für die Rechnungslegung ist die vorherige gemeinsame Prüfung des zugehörigen Aufmaßes durch die OÜ und den AN und die damit verbundene Bautenstandsfeststellung. Aufmaßblätter sind eindeutig mit den zugehörigen Positionsnummern zu versehen. Jede Aufmaßzeile muss mit der entsprechenden Abschlagszahlung (AZ), in der sie aufgestellt wurde, gekennzeichnet sein. In jeder Massenermittlung müssen die Endmassen der vorangegangenen AZ als Zwischensummen dargestellt sein. Korrekturen durch die OÜ sind in der jeweils nächsten Abschlagsrechnung nach Rücklauf des geprüften Aufmaßes in der entsprechenden Aufmaßzeile zu übernehmen. Pauschale Korrekturzeilen werden nicht akzeptiert. Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der AG, die Durchschriften der AN.

Sofern der AN feststellt, dass die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen (z. B. für den Höhenausgleich) nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort übereinstimmen, hat er dies dem AG vor Ausführung der Arbeiten mitzuteilen. Da der Umfang dieser Leistung nach Ausführungsende (durch Überbauung/Verdeckung) nicht mehr nachvollziehbar ist, ist zwingend vor Beginn der Arbeiten ein gemeinsames Aufmaß der zu belegenden Flächen zu erstellen. Eine Vergütung von Mehrmassen erfolgt nur, wenn dem AG das Aufmaß rechtzeitig vor der Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorliegt. Erfolgt die Ausführung ohne vorheriges, vom AG freigegebenes Aufmaß, geht dies zu Lasten des AN, da die abgerechnete Leistung mangels Nachvollziehbarkeit nicht prüfbar ist.

Zu DIN 1961 - § 16 - Zahlung - Ziffer 1 Abschnitt 3 wird präzisiert: Anforderungen auf Abschlags- und Schlusszahlungen sind dem Bauherrn und der OÜ zur Prüfung und Feststellung einzureichen. Diese wird, sofern der entsprechende Leistungsstand unter Berücksichtigung des Sicherheitseinbehaltes gegeben ist, die Prüfung und Feststellung vornehmen und die geprüfte Abschlagsanforderung an den Bauherrn zur Anweisung weiterreichen. Zahlungs- und Skontierungsfristen, sofern vereinbart, beginnen mit Eingang der entsprechenden und prüffähigen Forderung bei der Objektüberwachung.

3.7 Stundenlohnarbeiten
Abrechnungsvoraussetzung für Stundenlonharbeiten ist die ausdrückliche Anordnung der Arbeiten durch die Objektüberwachung.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngrößen

enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden.

Der Auftraggeber bestätigt den Erhalt von Stundenlohnzetteln, jedoch nicht die Ausführung der aufgeführten Leistungen, Arbeitsmaterialien etc.

Die Bescheinigung des Auftraggebers, Stundenlohnzettel erhalten zu haben, begründet keinen Vergütungsanspruch.
Stundenlohn, der dadurch entsteht, dass überqualifizierte Mitarbeiter zur Ausführung der Arbeiten eingesetzt wurden, wird nicht erstattet.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Sind die Stundenlohnarbeiten mit anderen Leistungen verbunden, so sind keine getrennten Rechnungen aufzustellen.

3.8 Zahlung
Ergänzend zu § 16 VOB/B siehe auch VHB-Formblatt 214.
Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet.
Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.
Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 9% über dem Basiszinssatz gem. § 247 BGB zu zahlen.

Etwaig für den Hauptauftrag vereinbarte Preisnachlässe und Skontierungen werden bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen als v. Hd.-Satz von der Rechnungssumme abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.

Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

3.8.1 Umlagen
- Entfällt -

3.9 Sicherheitsleistung
Ergänzend zu § 17 VOB/B siehe auch VHB-Formblatt 214.

Anlagenverzeichnis

STH_GMP_PL_Planliste-LV110-Schlosser

STH_GMP_LI_Türliste-LV110-Schlosser

Nur Textinformation - Titel 01

Vortexte

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02 Titel Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen

02.01 Bereich Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen

02.01.01 Unterbereich Planung & Dokumentation

02.01.01.1 Werk- und Montageplanung

Erstellen der vollständigen Werk- und Montageplanung für sämtliche ausgeschriebene Schlosser- und Metallbauarbeiten auf Grundlage der Ausführungsplanung des AG und eines durch den AN vor Ort durchzuführenden Aufmaßes.

Die Planung ist ausführungs- und montagegerecht zu erstellen und umfasst, soweit für das jeweilige Bauteil erforderlich:

– Grundrisse, Ansichten und Schnitte,
– Konstruktions-, Anschluss- und Befestigungsdetails,
– erforderliche Detail- und Werkstattzeichnungen,
– Verlege- und Segmentierungspläne, insbesondere für Gitterroste und Abdeckungen,
– Darstellung erforderlicher Aussparungen und Öffnungen für TGA-Durchführungen,
– Darstellung von Profilen, Materialstärken, Verbindungsmitteln, Befestigungen und Verankerungen,
– erforderliche Montage- und Einbaureihenfolgen.

Einzubeziehen sind insbesondere Türen/Rohrrahmentüren, Gitterrostebenen und Abdeckungen, Steigleiteranlagen, Wetterschutzgitter, Treppen- und Bestandsgeländer, temporäre Geländer, Stahl-Fertigtreppen und Gitterabtrennungen im Bereich Anlieferung, Anpassungen an Konvektorgräben, Stelen für Türbetätigungstaster sowie Geländer und Handläufe im Pavillon.

Die Planung ist mit den angrenzenden Gewerken, insbesondere der TGA, abzustimmen. Erforderliche Bestandsmaße und Anschlussbedingungen sind durch den AN vor Fertigungsbeginn vor Ort zu überprüfen.

Werk- und Montageunterlagen sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn zur Prüfung durch den AG vorzulegen. Etwaige AG-seitige Korrekturanmerkungen sind durch den AN einzuarbeiten und einzukalkulieren.

1 psch GP .....

02.01.01.2 Statische Berechnung & Nachweise

Erstellen und Vorlegen sämtlicher für die ausgeschriebenen Schlosser- und Metallbauarbeiten erforderlichen statischen Berechnungen und Nachweise einschließlich Bemessung der zugehörigen Befestigungen, Verankerungen und Anschlüsse an den Baukörper.

Die Berechnungen sind auf Grundlage der tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten und des durch den AN durchzuführenden Aufmaßes zu erstellen und in die Werk- und Montageplanung einzuarbeiten.

Statisch zu bemessen sind insbesondere:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

– Unterkonstruktionen, Gitterroste und Abdeckbleche der Gitterrostebenen,
– Steigleiteranlagen einschließlich Befestigungen,
– temporäre Geländer,
– neue Geländerkonstruktionen,
– Stahl-Fertigtreppen einschließlich Befestigungen,
– Türen und Gitterabtrennungen, soweit statisch erforderlich,
– sonstige tragende Metallkonstruktionen sowie deren Befestigungs- und Verankerungsmittel.

Einschließlich aller erforderlichen prüffähigen Berechnungen, Positionspläne und konstruktiven Angaben zur Umsetzung der statischen Vorgaben in der Werk- und Montageplanung.

1 psch GP .....

Summe Unterbereich 02.01.01

Planung & Dokumentation, Netto: .....

02.01.02 Unterbereich Bemusterungen

Bemusterungen

Die nachfolgend geforderten Muster sind rechtzeitig vor Materialbestellung und Fertigungsbeginn der jeweils betroffenen Bauteile zur Prüfung und Freigabe durch den AG bzw. die Objektplanung vorzulegen.
Alle Muster sind mindestens 6 Wochen vor Ausführung dem Denkmalamt freizugeben.
Mit der Fertigung darf erst nach dokumentierter Freigabe begonnen werden.

Die Bemusterung dient der gestalterischen und visuellen Freigabe. Sie entbindet den AN nicht von der Einhaltung sämtlicher vertraglich geschuldeter technischer, statischer, bauphysikalischer, brandschutztechnischer und sonstiger Anforderungen.

Sämtliche Muster sind eindeutig mit Bauvorhaben, LV-Position, Hersteller, Fabrikat/Typ, Werkstoff, Oberflächenbehandlung sowie ggf. Farbton und Glanzgrad zu kennzeichnen. Freigegebene Muster sind bis zur Abnahme als Referenzmuster vorzuhalten.

Herstellung, Verpackung, Transport, Vorlage, Aufstellung, Kennzeichnung, Vorhaltung und spätere Entfernung der Muster sowie erforderliche Abstimmungen sind, soweit in der jeweiligen Position nicht anders beschrieben, in die Einheitspreise einzurechnen.

Über die ausgeschriebene Anzahl hinausgehende Alternativmuster sind nur auf gesonderte Anordnung des Auftraggebers geschuldet.

02.01.02.1 Beschichtete Stahloberflächen Türen

Oberflächenmuster für Türblätter und Zargen aus Stahl.

Zu bemusternde Eigenschaft: Oberfläche, Glanzgrad und Farbe
Oberfläche: pulverbeschichtet, matt
Glanzgrad: 15-25 R‘/60°
Farben: RAL 9002, 9005, 9010, 7012
Mustergröße: mind. 200 x 300 mm

Anzahl Muster: zwei Varianten je Farbe

8 St EP ..... GP .....

02.01.02.2 Geländerergänzung Kundentreppe

Oberflächenmuster für die herzustellenden Geländerergänzungen an der Kundentreppe

Zu bemusternde Eigenschaft: lackierte Oberfläche, Glanzgrad und Farbe
Farbe: gem. Bestandsgeländer
Mustergröße: Profilstück, 500 mm Länge

Anzahl Muster: drei Varianten

3 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
02	Titel	Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen
02.01	Bereich	Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.01.02.3 **Stahlgeländer Pavillon EG**

Oberflächenmuster für das Stahlgeländer im EG des Pavillon

Zu bemusternde Eigenschaft: Oberfläche, Glanzgrad und Farbe
Oberfläche: pulverbeschichtet, matt
Glanzgrad: 15-25 R‘/60°
Farbe: DB 703

Anzahl Muster: zwei Varianten

2 St EP ..... GP .....

02.01.02.4 **Stahlgeländer Pavillon OG**

Oberflächenmuster für das Flachstahlgeländer bzw. -handlauf im OG bzw. Treppenaufgang des Pavillons

Zu bemusternde Eigenschaft: Oberfläche, Glanzgrad und Farbe
Oberfläche: pulverbeschichtet, matt
Glanzgrad: 15-25 R‘/60°
Farbe: DB 703
Mustergröße: Flachstahl, mind. 500 mm

Anzahl Muster: zwei Varianten

2 St EP ..... GP .....

02.01.02.5 **Stahlabdeckung Pavillon EG**

Oberflächenmuster für die Stahlabdeckung der Deckenkante im Bereich Geländer Pavillon

Zu bemusternde Eigenschaft: Oberfläche, Glanzgrad und Farbe
Oberfläche: pulverbeschichtet, matt
Glanzgrad: 15-25 R‘/60°
Farbe: DB 703

Anzahl Muster: zwei Varianten

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

02.01.02.6 **Bestandshandlauf Pavillon UG**

Oberflächenmuster für die Lackierung der Verlängerung bzw. Anpassung des Handlaufs, Pavillon UG

Zu bemusternde Eigenschaft: Oberfläche, Glanzgrad und Farbe
Farbe: analog Bestand
Mustergröße: Quadratstahl, 12 x 12 mm, 500 mm Länge

Anzahl Muster: drei Varianten

3 St EP ..... GP .....

02.01.02.7 **Türbeschlag**

Muster für die Beschlagteile der Innen- und Außentüren

Zu bemusternde Elemente:
-Drücker, Standard und gekröpft
-Knauf
-Pushbar / Panikstange
-OTS aufgesetzt mit Gleitschiene / mit Scherengestänge
-OTS integriert
-Schließfolgeregler
-Rollentürband
-Ovalrosette

Mustergröße: jeweils ganzes Element

Die Eigenschaften und Leitprodukte der Planung sind in der folgenden Leistungsbeschreibung benannt.
Neben den Fabrikat-Mustern der sichtbaren Bauteile sind die technischen Datenblätter vorzulegen.

Anzahl Muster: zwei Varianten je Bauteil/Element

16 St EP ..... GP .....

02.01.02.8 **Seilgitter Innenhof Laderampe**

Muster für Seilgitter inkl. Ösen für Boden-/Deckenmontage.

Art: Seilverspannung
Gitter: Hülsen-Seilgitter, Edelstahl, 1,9 mm
Mustergröße: mind. 500 x 500 mm

Anzahl Muster: zwei Varianten

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
02	Titel	Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen
02.01	Bereich	Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Unterbereich 02.01.02

Bemusterungen, Netto: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
02	Titel	Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen
02.01	Bereich	Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02.01.03 Unterbereich Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung und in Absprache mit der Bauüberwachung des AG und nach Freigabe des AG auszuführen.

Stundenlohnzettel sind umgehend nach den Arbeiten bzw. arbeitstäglich von der Bauüberwachung des AG unterschreiben zu lassen (2-fache Ausführung). Nicht unterschriebene Stundennachweise werden bei der Abrechnung nicht anerkannt.

Werktags.

02.01.03.1 **Facharbeiter*in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter*in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h EP ..... GP .....

02.01.03.2 **Helfer*in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Helfer*in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 02.01.03

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

Summe Bereich 02.01

Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Summe Titel 02

Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03 Titel Türen

Ausführungshinweise Türen

Allgemeines

Durch den AN werden vornehmlich Innentüren als Stahlblechtüren oder Rohrrahmentüren mit Glasfüllung geliefert und montiert; diese sind insbesondere im 1.Untergeschoss verortet. Ausnahmen bilden z.B. die Türen am zentralen Medienschacht (bis inkl. 3.OG).
Ferner sind im Folgenden Außentüren sowie Schiebetore und Brandschutzvorhänge beschrieben.

Schnittstellen

Putz bei Türen mit UZ
Bestandswände sind - wenn nicht schadstoffbelastet - verputzt.

Putz bei RR-Türen
Die Wände, in denen AN-seitig Türen montiert werden, sind im Anschlussbereich zu Beginn der Ausführung AN verputzt.

TGA-Schnittstelle
Durch den AN sind die erforderlichen Kabel in einem sicheren Bereich (z.B. Sturz) mit ausreichender Länge (2-3 m) aus dem Rahmen zu führen.
Durch den AN haben entsprechende Abstimmungen mit der Objektplanung bzw. dem ausführenden TGA-Gewerk zu erfolgen.

Zylinder
Die Türen werden für den bauseitigen Einbau von (elektronischen) Profilzylindern vorgerüstet. Blind-Profilzylinder werden durch den AN eingebaut.

Öffnungswinkel
Die angegebenen Öffnungswinkel von Drehtüren (i.d.R. 90°) sind als Mindestöffnungsmaß zu verstehen.

Abkürzungen

Türseite:
Bs = Bandseite
Bgs = Bandgegenseite

Anforderung Beschlag:
O = Objektbeschlag
F = Zulassung für Brandschutztüren nach DIN 18273

Panikfunktion Art:
E = Fluchttürfunktion
B = Umschaltfunktion

Standflügelverriegelung:
AU1 = autom., Sturzbereich
AU2 = autom., Sturzbereich und Treibriegel Boden
FTR = Falztreibriegel
PTR = Paniktreibriegel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
03	Titel	Türen

Ausführungshinweise Türen

Zutrittskontrolle Art:
KP-WM = Keypad für Wandmontage
LTZ = Leseeinheit im Türzylinder
E-Zylinder = elektronischer Schließzylinder

Dichtung
AD = absenkbare Bodendichtung

Leitprodukte
Im Folgenden sind Leitprodukte genannt, die den optischen und technischen Anforderungen der Objektplanung entsprechen. Die Angaben dienen lediglich der Orientierung des AN und sind nicht als Vorgabe zu verstehen. Gleichwertige Fabrikate können zum Einsatz kommen; die Bestätigung der Objektplanung ist erforderlich.
Alle Komponenten sind in Edelstahl oder Edelstahloptik vorzusehen; die Montage erfolgt verdeckt.

Drückergarnituren: FSB 1244
Pushbar / Panikstange: WSS 99 Design-Line 200
OTS aufgesetzt: Dormakaba TS 93
OTS integriert: Dormakaba ITS 96
Schließfolgeregler: Dormakabe GRS / G 96
Bänder: Rollentürband 3D-Einstellbarkeit Fa. Simonswerk
Rosetten: Ovalrosette FSB

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01 Bereich Innentüren

03.01.01 Unterbereich Stahlblechtüren UZ

A0001 **Ausführungsbeschreibung Stahlblech-Innentüren Umfassungszarge**

Ausführungsbeschr.

Die folgenden Eigenschaften gelten für alle im Folgenden beschriebenen Stahlblech-Innentüren mit UZ und sind in die EP einzukalkulieren.

Eigenschaften
Art: Drehtür
Öffnungswinkel: mind. 90°
Barrierefreiheit: keine Anforderung
Zarge: Umfassungszarge, Zargenspiegel 32/30mm bzw. 32/45mm bei Trockenbauwänden mit BS-Anforderungen, Füllmaterial gem. Herstellerangaben/Anforderungen (z.B. Zementmörtel)
Zargenmaterial: Stahlblech, verzinkt
Zargenoberfläche: pulverbeschichtet
Türblatttyp: Vollblatttür
Türblattmaterial: Stahlblech, verzinkt, doppelschalig, vollflächig verklebte Brandschutz-Dämmstoffeinlage bzw. Verbundkonstruktion entsprechend der jeweiligen Brandschutzanforderung, Mittelanschlag (Stulp) mit integrierter Labyrinth-Dichtung
Türblattausführung: stumpf einschlagend mit Laibungsfalz
Türblattoberfläche: pulverbeschichtet
Abdichtung: 3-seitig, umlaufend, dauerelastisch bzw. als Anschlagsdämpfungssystem auf jeweilige Brandschutzklasse abgestimmt
Bodendichtung: s. Position, sofern gefordert in Rauch- und Schallschutzqualität. barrierefrei in Unterseite Gang- (und Stand-)flügel integriert, auf schwellenlosen Untergrund auflaufend

<u>Bauphysikalische Eigenschaften</u>
Einbruchschutz: ohne Anforderung
Schallschutz: keine Anforderung

<u>Beschläge</u>
Bänder: Rollenband, 3-teilig, geprüft, kugelgelagert, dreidimensional einstellbar ohne Demontage Flügel
Bandmaterial: Edelstahl
Höhe Drückerbeschläge: 1,05m
Material Drückergarnitur: Edelstahl
Rosetten: Ovalrosetten
Material Rosetten: Edelstahl
Schließer: Türsturzmontage
Öffnungsbegrenzung: mit regulierbarer Dämpfung

03.01.01.1 **Stahlblechtür, 685x2135, U1.TH3.04-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 685 x 2135 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 140 mm
Maulweite: 140 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: AD
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Knauf

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH3.04-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.2 **Stahlblechtür, 685x2135, U1.TH1.10-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 685 x 2135 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 165 mm
Maulweite: 165 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Drücker

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beschlag Bandgegenseite: Knauf

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH1.10-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.3 **Stahlblechtür, 760x2135, U1.TH3.03-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 760 x 2135 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 150 mm
Maulweite: 150 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH3.03-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.4 **Stahlblechtür, 840x2260, U1.TH1.03-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 840 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, Bs Wärmedämmung, Bgs verputzt, 165 mm
Maulweite: 255 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III
Wärmedurchgangskoeffizient: 1,8W/m²K

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH1.03-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.01.5 **Stahlblechtür, 885x2135, 00.TH4.08-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 885 x 2135 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: GK, gespachtelt und gestrichen, 125 mm
Maulweite: 125 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandgegenseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
00.TH4.08-1

Verortung
Stadthof, EG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.6 **Stahlblechtür, 885x2260, U1.DEC.33-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 885 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 150 mm
Maulweite: 150 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.DEC.33-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.7 **Stahlblechtür, 885x2260, U1.S11.01-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 885 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 150 mm
Maulweite: 150 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.S11.01-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.8 **Stahlblechtür, 885x2260, U1.S11.02-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 885 x 226 0mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, Wärmedämmung, 130 mm
Maulweite: 310 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.S11.02-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.01.9 **Stahlblechtür, 885x2260, U1.TH3.02-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 885 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: Stb, Wärmedämmung, 260 mm
Maulweite: 440 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH3.02-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.10 **Stahlblechtür, 885x2260, 00.TH4.04-6**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 885 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: GK, gespachtelt und gestrichen, 125 mm
Maulweite: 125 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandgegenseite
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Knauf

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
00.TH4.04-6

Verortung
Stadthof, EG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.11 **Stahlblechtür, 940x2135, U1.KL.12-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 940 x 2135 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 260 mm
Maulweite: 260 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.KL.12-1

Verortung
KL, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.12 **Stahlblechtür, 1010x2010, U1.TH5.01-2**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 1010 x 2010 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: Stb, verputzt, 270 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Profilzylinder, blind
Panikfunktion: auswärts, E
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I
Wärmedurchgangskoeffizient: 1,8W/m²K

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.TH5.01-2

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.01.13 **Stahlblechtür, 1010x2200, U1.KL.02-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2200 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 290 mm
Maulweite: 290 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.KL.02-1
U1.KL.07-1

Verortung
TG, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.14 **Stahlblechtür, 1010x2200, U1.KL.07-1**

Wie Position 03.01.01.13 jedoch:
Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Aufschlagrichtung: DIN R

Türnummer
U1.KL.07-1

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.01.15 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.DEC.28-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 175 mm
Maulweite: 205 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.DEC.28-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.16 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.DEC.35-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: Stb, verputzt, 240 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Türschutz: Trittblech, Edelstahl, 300 mm Höhe
Eignung: für Nassraum geeignet
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.DEC.35-1

Verortung
KL, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.17 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.DEC.35-2**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: GK, 125 mm
Maulweite: 125 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandgegenseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: ohne Anforderung
Klimaklasse: III
Eignung: für Nassraum geeignet

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.DEC.35-2

Verortung
KL, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.18 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.TH2.09-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 150 mm
Maulweite: 180 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH2.09-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.19 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.TH4.02-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 240 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH4.02-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.20 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.TH4.03-1**

Wie Position 03.01.01.19 jedoch:
Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Zargenfarbe: RAL 9010

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türblattfarbton: RAL 9010
Aufschlagrichtung: DIN L

Türnummer
U1.TH4.03-1

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.21 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.TH4.04-1**

Wie Position 03.01.01.19 (Seite 46) jedoch:
Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maulweite: 255 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010

Türnummer
U1.TH4.04-1

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.22 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.TH5.02-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: Stb, verputzt, 240 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

<u>Beschläge</u>
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

<u>Bauphysikalische Eigenschaften</u>
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

<u>Meldesystem/Zutrittskontrolle</u>
Zutrittskontrolle: LTZ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH5.02-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.23 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.TH5.12-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 175 mm
Maulweite: 205 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Knauf

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH5.12-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.24 **Stahlblechtür, 1010x2300, U1.TH5.14-1**

Wie Position 03.01.01.23 jedoch:
Stahlblech-Innentür mit 4-seitiger Umfassungszarge; der Sockelbereich ist trittfest auszubilden.

Eigenschaften

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Maße: 1010 x 2300 mm
Höhe Schwelle: 54cm ü. OKF Flur (Fliese Bestand)

Beschläge
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 90-S200 C5

Türnummer
U1.TH5.14-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.25 **Stahlblechtür, 1400x2300, U1.TH5.17-1**

Stahlblech-Innentür mit 4-seitiger Umfassungszarge; der Sockelbereich ist trittfest auszubilden.

Eigenschaften
Maße: 1400 x 2300 mm
Höhe Schwelle: 54 cm über OKF Flur (Fliese Bestand)
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
lichte Maße, mind.: 1200 x 2200 mm
Wand: Stb, verputzt, 200 mm
Maulweite: 230 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: auswärts, Bandgegenseite, E
Standflügelverriegelung: PTR
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 90-S200 C5
Klimaklasse: I

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH5.17-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.26 **Stahlblechtür, 1010x2260, U1.TH5.18-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 175 mm
Maulweite: 205 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 90-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH5.18-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.01.27 **Stahlblechtür, 1010x2260, 02.TH3.02-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1010 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 150 mm
Maulweite: 150 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandgegenseite
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Knauf

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: II

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
02.TH3.02-1

Verortung
Stadthof, 2.OG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.28 **Stahlblechtür, 1135x2260, U1.TH5.03-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1135 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 240 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Knauf

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 90-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH5.03-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.29 **Stahlblechtür, 1635x2260, U1.KL.10-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 1635 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1550 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, Wärmedämmung beidseitig, 240 mm
Maulweite: 420 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, AU1
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser bandseitig, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück, mit Rückmeldekontakt (EMA)
Fluchttürterminal: auf Bandgegenseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Kombimelder Öffnungs- und Verschlussüberwachung
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.KL.10-1

Verortung
KL, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.30 **Stahlblechtür, 1510x2260, U1.KL.11-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1510 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 240 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs, FTR
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.KL.11-1

Verortung
KL, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.31 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.DEC.16-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1760 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 240 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Türschutz: Trittblech, Edelstahl, 300 mm Höhe
Klemmschutz: ja
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite, mit integrierter Rauchschaltermeldezentrale, mit beidseitigen Deckenrauchmeldern
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Feststellanlage: elektromechanische Rastfeststellung
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert
Drehflügelantrieb: Vorrüstung für späteren Betrieb als Automatiktür, mit Taster

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser Bs, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Handauslöser "Tür auf": Bandgegenseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Kombimelder Öffnungs- und Verschlussüberwachung
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandseite

Türnummer
U1.DEC.16-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.32 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.TH1.05-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1760 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 240 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs, FTR
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH1.05-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.33 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.TH1.06-1**

Wie Position 03.01.01.32 (Seite 55) jedoch:
Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Beschläge
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS

Türnummer
U1.TH1.06-1

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.34 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.TH1.08-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 1760 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1450 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 175 mm
Maulweite: 205 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, AU1
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: II

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser bandseitig, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück, mit Rückmeldekontakt (EMA)
Fluchttürterminal: auf Bandgegenseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Kombimelder Öffnungs- und Verschlussüberwachung
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.TH1.08-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.35 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.TH1.09-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 1760 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1450 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 160 mm
Maulweite: 190 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, E
Zylinder: Profilzylinder, blind
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite, mit integrierter Rauchschaltermeldezentrale, mit beidseitigen Deckenrauchmeldern
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, AU1
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert
Offenhaltung: Tür im Betrieb offen, elektromechanische Rastfeststellung

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Handauslöser "Tür zu": Bandseite
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.TH1.09-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.36 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.TH1.09-2**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 1760 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1450 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 240 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Klemmschutz: ja
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, B
Zylinder: Profilzylinder, blind
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite, mit integrierter Rauchschaltermeldezentrale, mit beidseitigen Deckenrauchmeldern
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, Drücker Bs
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert
Offenhaltung: Tür im Betrieb offen, elektromechanische Rastfeststellung

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Handauslöser "Tür zu": Bandseite
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandseite

Türnummer
U1.TH1.09-2

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.37 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.TH5.01-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 1760 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: Stb, verputzt, 270 mm
Maulweite: 300 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Teilpanik, auswärts nur Gehflügel, E
Zylinder: Profilzylinder, blind
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs, AU1

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 90-S200 C5
Klimaklasse: I
Wärmedurchgangskoeffizient: 1,8W/m²K

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.TH5.01-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.38 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.TH5.10-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 1760 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 175 mm
Maulweite: 205 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: ohne
Klemmschutz: ja
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: O
Panikfunktion: Teilpanik, auswärts nur Gehflügel, B
Zylinder: Profilzylinder, blind
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite, mit integrierter Rauchschaltermeldezentrale, mit beidseitigen Deckenrauchmeldern
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs, AU1
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Offenhaltung: Tür im Betrieb offen, elektromechanische Rastfeststellung

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: ohne Anforderung
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Handauslöser "Tür zu": Bandgegenseite
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.TH5.10-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.39 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.TH5.11-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1760 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 175 mm
Maulweite: 205 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs, FTR
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH5.11-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.40 **Stahlblechtür, 1760x2260, U1.TH5.15-1, 16-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1760 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: Stb, verputzt, 200 mm
Maulweite: 230 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, E
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs, FTR
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 90-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH5.15-1
U1.TH5.16-1

Verortung
TE, 1.UG

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
03	Titel	Türen
03.01	Bereich	Innentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.01.41 **Stahlblechtür, 1885x2260, U1.TH5.05-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, aus-/einwärts
Maße: 1885 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: MW, verputzt, 290 mm
Maulweite: 290 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Klemmschutz: ja
Aufschlagrichtung: DIN L
Diese Tür ist gem. BSK eine Nachströmöffnung

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Teilpanik, auswärts nur Gehflügel, B
Zylinder: Profilzylinder, blind
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite, mit integrierter Rauchschaltermeldezentrale, mit beidseitigen Deckenrauchmeldern
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Offenhaltung: Tür im Betrieb offen, elektromechanische Rastfeststellung
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, beidseitig
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Handauslöser "Tür zu": Bandgegenseite
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.TH5.05-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.01.42 **Stahlblechtür, 2010x2260, U1.KL.01-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 2010 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1800 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: MW, Bs verputzt, Bgs Wärmedämmung, 340 mm
Maulweite: 410 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, AU1
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III
Wärmedurchgangskoeffizient: 1,8W/m²K

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser bandseitig, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück, mit Rückmeldekontakt (EMA)
Fluchttürterminal: auf Bandgegenseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Kombimelder Öffnungs- und Verschlussüberwachung
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.KL.01-1

Verortung
KL, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.43 **Stahlblechtür, 2260x2260, U1.DEC.18-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 2260 x 2260 mm
Geforderte lichte Höhe: 2200 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: GK, gespachtelt und gestrichen, 150 mm
Maulweite: 150 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Türschutz: mit Trittblech, Edelstahl, 300 mm Höhe
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Teilpanik, auswärts nur Gehflügel, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite, mit integrierter Rauchschaltermeldezentrale, mit beidseitigen Deckenrauchmeldern
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Offenhaltung: Tür im Betrieb offen, elektromechanische Rastfeststellung
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert
Drehflügelantrieb: Vorrüstung für späteren Betrieb als Automatiktür, mit Taster

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser Bs, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Handauslöser "Tür zu": Bandgegenseite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Kombimelder Öffnungs- und Verschlussüberwachung
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandseite

Türnummer
U1.DEC.18-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.44 **Stahlblechtür, 2260x2260, U1.KL.04-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 2260 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: MW, Bs Wärmedämmung, 240 mm
Maulweite: 310 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: ohne, FTR
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III
Wärmedurchgangskoeffizient: 1,8W/m²K

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.KL.04-1

Verortung
KL, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.45 **Stahlblechtür, 2260x2260, U1.TH1.02-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 2260 x 2260mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: MW, Wärmedämmung, 240 mm
Maulweite: 420 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, E
Zylinder: Profilzylinder, blind
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite, mit integrierter Rauchschaltermeldezentrale, mit beidseitigen Deckenrauchmeldern
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Offenhaltung: Tür im Betrieb offen, elektromechanische Rastfeststellung
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, AU1
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Handauslöser "Tür zu": Bandgegenseite
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandseite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH1.02-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.46 **Stahlblechtür, 2260x2260, U1.TH4.01-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 2260 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: MW, Bs Wärmedämmung, Bgs verputzt, 175 mm
Maulweite: 260 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Klemmschutz: ja
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Panikfunktion: Teilpanik, auswärts nur Gehflügel, B
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker beidseitig
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III
Wärmedurchgangskoeffizient: 1,8W/m²K

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: KP-WM, auf Bandseite
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück, mit Rückmeldekontakt (EMA)
Fluchttürterminal: auf Bandgegenseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.TH4.01-1

Verortung
TE, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.01.47 **Stahlblechtür, 2260x2260, U1.TH4.01-2**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Maße: 2260 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1950 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: MW, verputzt, 240 mm
Maulweite: 270 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, B
Zylinder: elektronischer Profilzylinder
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, AU1
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: aufgesetzt montiert

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
03	Titel	Türen
03.01	Bereich	Innentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	U1.TH4.01-2			
	Verortung Stadthof, 1.UG			
		1 St	EP	GP .....

Summe Unterbereich 03.01.01

Stahlblechtüren UZ, Netto: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
03	Titel	Türen
03.01	Bereich	Innentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.02 Unterbereich Stahlblechtüren, UZ, Schächte

A0002 **Ausführungsbeschreibung Stahlblech-Innentüren UZ, Schächte**

Ausführungsbeschr.

Die folgenden Eigenschaften gelten für alle im Folgenden beschriebenen Stahlblech-Innentüren mit UZ (an Schächten, mit 4-seitiger Zarge) und sind in die EP einzukalkulieren.

Eigenschaften
Art: Drehtür
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Öffnungswinkel: mind. 90°
Zarge: 4-seitige Umfassungszarge, Zargenspiegel 32/30mm bzw. 32/45mm bei Trockenbauwänden mit BS-Anforderungen, Füllmaterial gem. Herstellerangaben/Anforderungen (z.B. Zementmörtel)
Zargenmaterial: Stahlblech, verzinkt
Zargenoberfläche: pulverbeschichtet
Türblatttyp: Vollblatttür
Türblattmaterial: Stahlblech, verzinkt, doppelschalig, vollflächig verklebte Brandschutz-Dämmstoffeinlage bzw. Verbundkonstruktion entsprechend der jeweiligen Brandschutzanforderung, Mittelanschlag (Stulp) mit integrierter Labyrinth-Dichtung
Türblattausführung: stumpf einschlagend mit Laibungsfalz
Türblattoberfläche: pulverbeschichtet
Abdichtung: 4-seitig, umlaufend, dauerelastisch bzw. als Anschlagsdämpfungssystem auf jeweilige Brandschutzklasse abgestimmt
Schwelle: Höhe gem. Türposition, Querprofil ist bei Einbau vollflächig mit lastabtragendem Material (z.B. Hartholzklötzen, Spezialmörtel, druckfester Dämmstoff) zum Rohboden hin zu unterfüttern

<u>Bauphysikalische Eigenschaften</u>
Einbruchschutz: ohne Anforderung
Schallschutz: keine Anforderung

<u>Beschläge</u>
Anforderung: F
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Bänder: Rollenband, 3-teilig, geprüft, kugelgelagert, dreidimensional einstellbar ohne Demontage Flügel
Bandmaterial: Edelstahl
Höhe Drückerbeschläge: 1,05m
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Material Drückergarnitur: Edelstahl
Rosetten: Ovalrosetten
Material Rosetten: Edelstahl
Schließer: Türsturzmontage
Öffnungsbegrenzung: mit regulierbarer Dämpfung

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
03	Titel	Türen
03.01	Bereich	Innentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.02.1 **Stahlblechtür, 880x875, U1.TH2.07-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 800 x 875 mm
Wand: MW, verputzt, 150 mm
Maulweite: 150 mm
Schwelle: 1010 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH2.07-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.02.2 **Stahlblechtür, 885x1860, U1.TH2.08-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 885 x 1860 mm
Wand: MW, verputzt, 150 mm
Maulweite: 180 mm
Schwelle: 510 mm
Zargenfarbe: RAL 9002
Türblattfarbton: RAL 9002
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Schließer: OTS mit Gleitschiene, auf Bandseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: III

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
U1.TH2.08-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.02.3 **Stahlblechtür, 885x2135, 01.TH4.04-1, 02.TH4.02-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 885 x 2135 mm
Wand: MW, Bs verputzt, Bgs MW, 175 mm
Maulweite: 205 mm
Schwelle: 125 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandgegenseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 90-S200 C5
Klimaklasse: II

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
01.TH4.04-1,
02.TH4.02-1,

Verortung
Stadthof, 1./2./3.OG

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
03	Titel	Türen
03.01	Bereich	Innentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.02.4 **Stahlblechtür, 885x2135, 03.TH4.02-1**

Wie Position 03.01.02.3 (Seite 73) jedoch:
Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Aufschlagrichtung: DIN R

Türnummer
03.TH4.02-1

1 St EP ..... GP .....

03.01.02.5 **Stahlblechtür, 885x2135, 00.TH4.04-1**

Stahlblech-Innentür

Eigenschaften
Maße: 885 x 2135 mm
Wand: MW, Bs verputzt, Bgs MW, 240 mm
Maulweite: 255 mm
Schwelle: 125 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattfarbton: RAL 9010
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Schließer: OTS mit Scherengestänge, auf Bandgegenseite
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 90-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Türnummer
00.TH4.04-1

Verortung
Stadthof, EG

1 St EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 03.01.02

Stahlblechtüren, UZ, Schächte, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.03 Unterbereich Rohrrahmentüren

A0003 **Ausführungsbeschreibung Rohrrahmen-Innentüren**

Ausführungsbeschr.

Die folgenden Eigenschaften gelten für alle im Folgenden beschriebenen Rohrrahmen-Innentüren und sind in die EP einzukalkulieren.

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Art: Drehtür
Öffnungswinkel: mind. 90°
Zarge: Profilrahmenkonstruktion, Stahlblech, verzinkt, 3-seitig Umlaufend als Blockzarge
Zargenoberfläche: pulverbeschichtet
Türblatttyp: Rohrrahmentürblatt
Türblattausführung: stumpf einschlagend mit Laibungsfalz, Mittelanschlag (Stulp) mit integrierter Labyrinth-Dichtung
Türblattoberfläche: pulverbeschichtet
Abdichtung: 3-seitig, umlaufend, dauerelastisch bzw. als Anschlagsdämpfungssystem auf jeweilige Brandschutzklasse abgestimmt
Türöffnungsbegrenzung: mit regulierbarer Dämpfung
Verglasung: gem. Position, sofern vorhanden Klarglasfüllung gem. bauphysikalischer und statischer Anforderungen, umlaufende, manipulationsgeschützte Glashalteleisten, sofern erforderlich mit brandschutztechnisch geprüfter Verglasungsdichtung
Dichtung/Unterschnitt: gem Position, sofern gefordert in Rauch- und Schallschutzqualität. barrierefrei im Profilboden von Gang- und Standflügel integriert, auf schwellenlosen Untergrund auflaufend

<u>Beschläge</u>
Bänder: Rollenband, 3-teilig, geprüft, kugelgelagert, dreidimensional einstellbar ohne Demontage Flügel
Bandmaterial: Edelstahl
Höhe Drückerbeschläge: 1,05m
Material Drückergarnitur: Edelstahl
Rosetten: Ovalrosetten
Material Rosetten: Edelstahl
Schließer: integrierter Türschließer, verdeckte Montage

<u>Bauphysikalische Eigenschaften</u>
Schallschutz: keine Anforderung
Einbruchschutzanforderungen: gem. Position, sofern erforderlich inklusive verstärkter Profilwandungen, verdeckt liegender Aushebelsicherungen (Bandseitensicherungen) sowie einbruchhemmend zertifizierter Verriegelungstechnik und Falztreibriegel am Standflügel

<u>Meldesystem/Zutrittskontrolle</u>
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Kabelübergang: verdeckt

Befestigung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Rohbau: mittels bauaufsichtlich zugelassener Dübel- bzw. Direktverschraubung durch den Zargenfalz. Druckfeste, brandschutzkonforme Hinterfütterung der Befestigungspunkte. Anschlussfuge zur Wand vollständig und hohlraumfrei mit mineralischem Mörtel bzw. Brandschutz-MiWo (gem. Herstellervorgaben/Planung AN) und dauerelastischer Versiegelung schließen.

Trockenbau: an bauseitigen Aussteifungsprofilen (inkl. Boden-/Decken-/Anschlusswinkeln), mittels bauaufsichtlich zugelassener, selbstbohrender Zargenschrauben durch den Zargenfalz oder mittels werkseitiger Anschraubanker in die Profile (gem. Planung AN).
Druckfeste, brandschutzkonforme Hinterfütterung der Befestigungspunkte.
Anschlussfuge zur Wand vollständig und hohlraumfrei mit Brandschutz-MiWo (Schmelzpunkt >=1000°C) und dauerelastischer Versiegelung schließen.

03.01.03.1 **RR-Tür, 1135x2260, 01.DEC.01-1**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1135 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 900 mm
Anzahl Flügel: 1-flügelig
Wand: MW, verputzt, 175 mm
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblattmaterial: Stahl, mit Glasausschnitt
Türblattfarbton: RAL 9005
Glasausschnitt: 760 x 2020 mm
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Klemmschutz: ja
Aufschlagrichtung: DIN R
Barrierefreiheit: Automatiktür mit Antrieb, dieser wird im Brandfall nicht deaktiviert, stets nicht mehr als 25N Kraft notwendig

<u>Beschläge</u>
Anforderung: F
Panikfunktion: Teilpanik, auswärts nur Gehflügel, B
Zylinder: Profilzylinder, blind
Schließer: mit integrierter Rauchschaltermeldezentrale, mit beidseitigen Deckenrauchmeldern
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Drehflügelantrieb: elektromechanisch inkl. Sensorleisten, mit Taster
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Drücker

<u>Bauphysikalische Eigenschaften</u>
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

<u>Meldesystem/Zutrittskontrolle</u>

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Elektrischer Türöffner: ja
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück (Ruhestromprinzip)
Fluchttürterminal: Bandseite
Handauslöser "Tür auf": Bandseite und Bandgegenseite
230V-Anschluss: Bandseite
Stromversorgung: unterbrechungsfrei (USV)

Türnummer
01.DEC.01-1

Verortung
KL, 1.OG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.2 **RR-Tür, 1760x2260, U1.TH2.02-1**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1760 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1550 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 160 mm
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblattmaterial: Stahl, mit Glasausschnitt
Türblattfarbton: RAL 9005
Glasausschnitt: 640 x 2020 mm
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, B
Zylinder: Profilzylinder, blind
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Mitnehmerklappe: verdeckter Einbau
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, beidseitig, AU1

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
230V-Anschluss: Bandgegenseite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH2.02-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.3 **RR-Tür, 1760x2260, U1.TH2.02-2**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1760 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 170 mm
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblattmaterial: Stahl, mit Glasausschnitt
Türblattfarbton: RAL 9005
Glasausschnitt: 640 x 2020 mm
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Teilpanik, auswärts nur Gehflügel, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Mitnehmerklappe: verdeckter Einbau
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs, AU1

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser Bs, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Alarmglas
230V-Anschluss: Bandseite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH2.02-2

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.4 **RR-Tür, 1760x2260, U1.TH2.04-1**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1760 x 2260 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: GK, gespachtelt und gestrichen, 150 mm
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblattmaterial: Stahl, mit Glasausschnitt
Türblattfarbton: RAL 9005
Glasausschnitt: 640 x 2020 mm
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN L
Barrierefreiheit: Automatiktür mit Antrieb, dieser wird im Brandfall nicht deaktiviert, stets nicht mehr als 25 N Kraft notwendig

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Teilpanik, auswärts nur Gehflügel, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Mitnehmerklappe: verdeckter Einbau
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, Bgs

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschlussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser Bs, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Alarmglas
230V-Anschluss: Bandseite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH2.04-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.5 **RR-Tür, 1760x2260, U1.TH3.01-1**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1760 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1350 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: MW, verputzt, 360 mm
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblattmaterial: Stahl, mit Glasausschnitt
Türblattfarbton: RAL 9005
Glasausschnitt: 640 x 2020 mm
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Mitnehmerklappe: verdeckter Einbau
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, AU1

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: II

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser beidseitig, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück, mit Rückmeldekontakt (EMA)
Fluchttürterminal: Bandgegenseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Alarmglas
230V-Anschluss: Bandgegenseite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
U1.TH3.01-1

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.6 **RR-Tür, 1760x2260, 00.TH3.01-3**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1760 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1600 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: asymmetrisch
Wand: GK, gespachtelt und gestrichen, 130 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattmaterial: Sandwich-Paneelfüllung, flügelüberdeckend (Aufsatzfüllung), beidseitige Deckschichten passend zu Rahmenmaterial, Brandschutzkern-Einlage
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: ohne
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Anforderung: O
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließer: verdeckte Montage, mit Schließfolgeregelung
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Mitnehmerklappe: aufgesetzte Montage
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, AU1

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: keine Anforderung
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser Bs, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück, mit Rückmeldekontakt (EMA)
Fluchttürterminal: Bandgegenseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Schließblechkontakt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
00.TH3.01-3

Verortung
Stadthof, EG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.7 **RR-Tür, 1885x2260, 00.TH1.01-1**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 1885 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1400 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: MW, verputzt, 140 mm
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblattmaterial: Sandwich-Paneelfüllung, flügelüberdeckend (Aufsatzfüllung), beidseitige Deckschichten passend zu Rahmenmaterial, Brandschutzkern-Einlage
Türblattfarbton: RAL 9005
Dichtung/Unterschnitt: ohne
Aufschlagrichtung: DIN R/L

Beschläge
Anforderung: O
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließfolgeregler: Gleitschienenschließfolgeregler, verdeckte Montage
Mitnehmerklappe: aufgesetzte Montage
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125, Bgs, AU2

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: ohne Anforderung
Klimaklasse: I
Wärmedurchgangskoeffizient: 1,8W/m²K

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser bandseitig, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Kombimelder Öffnungs- und Verschlussüberwachung
LAN-Anschluss: ja
230V-Anschluss: Bandgegenseite

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türnummer
00.TH1.01-1

Verortung
Stadthof, EG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.8 **RR-Tür, 2010x2260, U1.KL.08-2**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 2010 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1750 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: MW, verputzt, 630 mm
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblattmaterial: Stahl, mit Glasausschnitt
Türblattfarbton: RAL 9005
Glasausschnitt: 760 x 2020 mm
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R/L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, B
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Mitnehmerklappe: verdeckter Einbau
Drehflügelantrieb: elektromechanisch inkl. Sensorleisten, mit Taster / Radar
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Standflügelbeschlag: Drücker, beidseitig

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: I
Einbruchhemmung: RC2

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser beidseitig, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück (Ruhestromprinzip)
Fluchttürterminal: Bandgegenseite
Handauslöser "Tür auf": Bandgegenseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

230V-Anschluss: Bandseite

Türnummer
U1.KL.08-2

Verortung
TG, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.9 **RR-Tür, 2135x2260, U1.KL.08-1**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 2135 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1800 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: MW, Bs verputzt, Bgs Wärmedämmung, 300 mm
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblattmaterial: Stahl, mit Glasausschnitt
Türblattfarbton: RAL 9005
Glasausschnitt: 830 x 2020 mm
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R/L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, B
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Mitnehmerklappe: verdeckter Einbau
Drehflügelantrieb: elektromechanisch inkl. Sensorleisten, mit Taster / Radar
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125 Bgs / Drücker Bs

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: S200 C5
Klimaklasse: III
Wärmedurchgangskoeffizient: 1,8W/m²K
Einbruchhemmung: RC2

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser bandseitig, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück, mit Rückmeldekontakt (EMA)
Fluchttürterminal: Bandgegenseite
Handauslöser "Tür auf": Bandseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Kombimelder Öffnungs- und Verschlussüberwachung
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.KL.08-1

Verortung
KL, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.10 **RR-Tür, 2260x2260, U1.DEC.01-1**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 2260 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1950 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: GK, gespachtelt und gestrichen, 150 mm
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblattmaterial: Stahl, mit Glasausschnitt
Türblattfarbton: RAL 9005
Glasausschnitt: 890 x 2020 mm
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Klemmschutz: ja
Aufschlagrichtung: DIN R/L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, B
Zylinder: Profilzylinder, blind
Schließer: mit integrierter Rauchschaltemeldezentrale, mit beidseitigen Deckenrauchmeldern
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Mitnehmerklappe: verdeckter Einbau
Drehflügelantrieb: elektromechanisch inkl. Sensorleisten, mit Taster / Radar
Offenhaltung: Tür im Betrieb offen, elektromechanische Rastfeststellung
Beschlag Bandseite: Drücker
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125 Bgs / Drücker Bs

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Klimaklasse: II

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück (Ruhestromprinzip)
Fluchttürterminal: Bandgegenseite
Handauslöser "Tür auf": Bandseite
Handauslöser "Tür zu": Bandgegenseite
230V-Anschluss: raumseitig

Türnummer
U1.DEC.01-1

Verortung
KL, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

03.01.03.11 **RR-Tür, 2260x2260, U1.TH2.04-2**

Rohrrahmen-Innentür

Eigenschaften
Maße: 2260 x 2260 mm
Geforderte lichte Breite: 1800 mm
Anzahl Flügel: 2-flügelig
Flügelteilung: symmetrisch
Wand: GK, gespachtelt und gestrichen, 150 mm
Zargenfarbe: RAL 9010
Türblattmaterial: Sandwich-Paneelfüllung, flügelüberdeckend (Aufsatzfüllung), beidseitige Deckschichten passend zu Rahmenmaterial, Brandschutzkern-Einlage
Türblattfarbton: RAL 9010
Dichtung/Unterschnitt: absenkbare Bodendichtung
Aufschlagrichtung: DIN R/L

Beschläge
Anforderung: F
Panikfunktion: Vollpanik, Bandgegenseite, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Schließfolgeregler: Gleitschienen-Schließfolgeregler
Stopper: T-Stopp in Gleitschiene OTS
Mitnehmerklappe: verdeckter Einbau
Drehflügelantrieb: elektromechanisch inkl. Sensorleisten, mit Taster
Beschlag Bandseite: Knauf
Beschlag Bandgegenseite: Panikbügel, DIN EN1125
Standflügelbeschlag: Panikbügel DIN EN1125 Bgs, AU1

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: EI2 30-S200 C5
Klimaklasse: II

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
03	Titel	Türen
03.01	Bereich	Innentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser bandseitig, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Verriegelung: Fluchttüröffner mit Fallengegenstück, mit Rückmeldekontakt (EMA)
Fluchttürterminal: Bandgegenseite
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Meldeanlage: Kombimelder Öffnungs- und Verschlussüberwachung
Handauslöser "Tür auf": Bandgegenseite
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Türnummer
U1.TH2.04-2

Verortung
Stadthof, 1.UG

1 St EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 03.01.03

Rohrrahmentüren, Netto: .....

Summe Bereich 03.01

Innentüren, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.02 Bereich Außentüren + Tore

03.02.01 Unterbereich Außentüren

A0004 **Ausführungsbeschreibung Außentüren**

Ausführungsbeschr.

Die folgenden Eigenschaften gelten für alle im Folgenden beschriebenen Außentüren und sind in die EP einzukalkulieren.

Eigenschaften
Zargenmaterial: Stahlblech, verzinkt
Zargenoberfläche: pulverbeschichtet
Dichtung/Unterschnitt: ohne

Beschläge
Anforderung: Objektbeschlag
Beschlag Bandseite: Knauf
Höhe Drückerbeschläge: 1,05m

Bauphysikalische Eigenschaften
Brandschutz: keine Anforderung
Schallschutz: keine Anforderung
Wärmeschutz: keine Anforderung
Klimaklasse: IV

03.02.01.1 **RR-Tür, 853x2219, 00.TH5.06-1**

Rohrrahmen-Außentür

Eigenschaften
Öffnungsart: Drehtür, 1-flügelig, 90° Öffnungswinkel
Maße: 853 x 2219 mm
Wand: Fassade, holzbekleidet, 110 mm
Zarge: Profilrahmenkonstruktion, Stahlblech, verzinkt, 3-seitig Umlaufend als Blockzarge
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblatttyp: Rohrrahmentürblatt, mit Bodenprofil
Türblattmaterial: Stahlblech, vorgerüstet für Holzlamellenfassade, vertikal (bauseits)
Türblattausführung: mit Laibungsfalz
Türblattoberfläche: lackiert
Türblattfarbton: RAL 9005
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Zylinder: Vorr. E-Zylinder
Bänder: Rollenband, 3-teilig, Edelstahl
Schließer: integrierter Türschließer, verdeckte Montage, Türöffnungsbegrenzung mit regulierbarer Dämpfung
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Material Beschlag: Edelstahl
Rosetten: Ovalrosetten
Material Rosetten: Edelstahl

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bauphysikalische Eigenschaften
Einbruchhemmung: RC2

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser Bs, LTZ
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Leitprodukt: Jansen Economy 50 o.glw.

Türnummer
00.TH5.06-1

Verortung
IH, EG

1 St EP ..... GP .....

03.02.01.2 **RR-Tür, 1253x2219, 00.TH5.01-1**

Rohrrahmen-Außentür

Eigenschaften
Flucht-/Rettungsweg: Fluchtweg, auswärts
Öffnungsart: Drehtür, 1-flügelig, 90° Öffnungswinkel
Maße: 1253 x 2219 mm
Wand: Fassade, holzbekleidet, 110 mm
Zarge: Profilrahmenkonstruktion, Stahlblech, verzinkt, 3-seitig Umlaufend als Blockzarge
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblatttyp: Rohrrahmentürblatt, mit Bodenprofil und Anschlag
Türblattmaterial: vorgerüstet für Holzlamellenfassade, vertikal (bauseits)
Türblattausführung: mit Laibungsfalz
Türblattoberfläche: lackiert
Türblattfarbton: RAL 9005
Aufschlagrichtung: DIN L

Beschläge
Panikfunktion: auswärts, E
Zylinder: Vorr. Profilzylinder
Bänder: Rollenband, 3-teilig, Edelstahl
Schließer: integrierter Türschließer, verdeckte Montage, Türöffnungsbegrenzung mit regulierbarer Dämpfung
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Material Beschlag: Edelstahl
Rosetten: Ovalrosetten
Material Rosetten: Edelstahl

Bauphysikalische Eigenschaften

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Einbruchhemmung: RC2

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Riegelkontakt: Verschussüberwachung
Zutrittskontrolle: Kartenleser Bs, KP-WM
Elektrischer Türöffner: mit Rückmeldekontakt
Rettungswegzentrale: Alarm / Systemzustand zur GFZ
Schloss: elektronisch, Schlosssteuerungsmodul auf Bgs
Kabelübergang: verdeckt
230V-Anschluss: Bandgegenseite

Leitprodukt: Jansen Economy 50 o.glw.

Türnummer
00.TH5.01-1

Verortung
IH, EG

1 St EP ..... GP .....

03.02.01.3 **RR-Tür, 1503x2219, 00.TH5.09-2**

Rohrrahmen-Außentür

Eigenschaften
Öffnungsart: Drehtür, 2-flügelig, 90° Öffnungswinkel
Türteilung: symmetrisch, Standflügel als Feststellelement, mit Stangenverriegelung, oben
Maße: 1503 x 2219 mm
Wand: Fassade, holzbekleidet, 110 mm
Zarge: Profilrahmenkonstruktion, Stahlblech, verzinkt, 3-seitig Umlaufend als Blockzarge
Zargenfarbe: RAL 9005
Türblatttyp: Rohrrahmentürblatt
Türblattmaterial: Stahlblech, vorgerüstet für Holzlamellenfassade, vertikal (bauseits)
Türblattausführung: mit Laibungsfalz
Türblattoberfläche: lackiert
Türblattfarbton: RAL 9005
Aufschlagrichtung: DIN R/L

Beschläge
Zylinder: Vorr. elektronischer Profilzylinder
Bänder: Rollenband, 3-teilig, Edelstahl
Schließer: integrierter Türschließer, verdeckte Montage, Türöffnungsbegrenzung mit regulierbarer Dämpfung, mit Schließfolgeregelung
Beschlag Bandgegenseite: Drücker
Material Beschlag: Edelstahl
Rosetten: Ovalrosetten
Material Rosetten: Edelstahl

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Zutrittskontrolle: LTZ

Leitprodukt: Jansen Economy 50 o.glw.

Türnummer
00.TH5.09-2

Verortung
IH, EG

1 St EP ..... GP .....

03.02.01.4 **Stahlblechtür, 1750x2020, BB.00.TH2.06-1**
Nachrüstung, Bestandstür

Nachrüstung einer 2-flügeligen Bestands-Außentür mit einem Riegelkontakt für den Anschluss an die Einbruchmeldeanlage.

Meldesystem/Zutrittskontrolle
Riegelkontakt: verdeckte Montage zur Öffnungsüberwachung

Eigenschaften, Bestandstür (informativ)
Öffnungsart: Drehtür, 2-flügelig, 90°-Öffnungswinkel
Maße: 1750 x 2020 mm
Teilung: symmetrisch
Wand: Stahlbeton, verputzt, 290 mm
Maulweite: 300 mm
Zarge: Eckzarge, Stahlblech, verzinkt
Türblatttyp: Vollblatttür
Türblattmaterial: Stahlblech, verzinkt
Türblattausführung: mit Laibungsfalz
Türblattoberfläche: pulverbeschichtet
Türblattfarbton: RAL 9010
Aufschlagrichtung: DIN R/L

Türnummer
BB.00.TH2.06-1

Verortung
ST, EG

1 St EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 03.02.01

Außentüren, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.02.02 Unterbereich Schiebetore

03.02.02.1 Schiebetor, U1.AT.01-1, U1.AT.02-1

Schiebetor mit Antrieb, 3 seitig dichtschließend, vollwandig.

Eigenschaften
Anzahl Flügel: 1-flügelig
lichte Maße Rohbauöffnung: 4900 x 3680 mm
Maße Durchgang: 4870 x 3470 mm
Wand: MW, verputzt, 240 mm, Montage an Sturz (Stahlträger HEB200)
Material Rahmen: Stahlblech, verzinkt
Oberfläche Rahmen: pulverbeschichtet, RAL 9010
Schiene: C-Profil-Laufschiene, Stahl, verzinkt
Aufhängung: Aufhängekonsolen, 3D-verstellbar
Gewichtskasten: 1 Stk., seitlich, mit Schließgewicht, mit Abdeckung
Torblatt: segmentiert, mit kugelgelagerte Rollenpaare, 2 Stk.
Material Torblatt: Stahlblech, verzinkt
Oberfläche Torblatt: pulverbeschichtet, RAL 9010
Bodenführung Torblatt: Bodenführungsrolle, integriert und kugelgelagert, mit Einlaufzentrierung, verzinkt
Anschlag Schließseite: 115 mm, mit Bodenpuffer
Anschlag Abstellbereich: 6015 mm
Montage: Wandmontage (an Sturz), geprüfte und zugelassene Befestigungmittel

Zylinder. Profilzylinder
Offenhaltung: mittels Haftmagnet, mit Freilauffunktion
Betätigungsart: mit Feststellanlage, ohne Notstrom
Schließelement: mit Hand- und Muschelgriff, Edelstahl, integrierter Einlaufdämpfer
Torverschluss: sperrbar

<u>Bauphysikalische Eigenschaften</u>
Brandschutzanforderung: 3-seitig dichtschließend, vollwandig

<u>Meldesysteme, TGA-Komponenten</u>
Magnetkontakt: Öffnungsüberwachung, verdeckt
Riegelkontakt: Verschlussüberwachung
Rauchmelder: 4 Stk., inkl. Meldersockel
Anschluss BMA: RWA-Zulufttore (über Feuerwehr- und Entrauchungstableau);
Anschluss BMA für automatisierte Öffnung der Tore bei Detektion eines Brandes über die BMA. Zweiter Impuls einzustellen nach Zeit für stehenbleiben des Tores, damit die Größe der Nachströmöffnung eingestellt werden kann.
Not-Auf-Knopf: innen, für Tagmodus
Drucktaster: IP66, auf/halt/zu/halb-auf
Warnanlage: optisch-akustisch, Strompuffer für Signalleuchte, Kombi-Signalleuchte mit 2m Anschlusskabel
Anschlussleitung: 1,5 m Länge, 3 x 0,75 qmm, mit Schukostecker
Antrieb: elektromechanischer 24-V-Gleichstrom-Getriebemotor, Netzanschluss 230–240 V AC
Handauslöser "Tür auf" und "Tür zu": raumseitig
Kabelübergang: verdeckt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
03	Titel	Türen
03.02	Bereich	Außentüren + Tore

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	inkl. aller erforderlicher Anschlusskabel			
	Türnummer U1.AT.01-1 U1.AT.02-1			
	Verortung Stadthof, 1.UG			
		2 St	EP	GP .....

Summe Unterbereich 03.02.02

Schiebetore, Netto: .....

Summe Bereich 03.02

Außentüren + Tore, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.03 Bereich Brandschutzeinrichtungen

03.03.01 Unterbereich Brandschutzvorhang

03.03.01.1 **Brandschutzvorhang, 01.DEC.03-2**

Brandschutzvorhang vor Rohbauöffnung, gem. DIN EN 1634-1, DIN EN 13241

Eigenschaften
lichte Maße Rohbauöffnung: 1290 x 2245 mm
Maße Vorhang: 1490 x 2450 mm
Einbaulage: senkrecht
Material Vorhang: beschichtetes Gewebe, auf Wickelrolle
Gehäuse: Stahlblech, verzinkt, 285 x 200 mm
Führung: beidseitige Schienen in Laibung, Stahlblech, verzinkt, 74 mm breit, t=104 mm
Oberfläche Gehäuse und Schiene: pulverbeschichtet, RAL 9010
Unterer Abschluss: mit Granulattasche
Einbauort: Laibung/unter Sturz, Stb-Fertigteil, 240 mm breit
Befestigung Sturz: in Stb. geschraubt, inkl. raumseitiger Montagewinkel, Stahl, 90 x 60 x 6 mm
Befestigung seitlich: geschraubt, in MW

Bauphysikalische Eigenschaften:
Raumabschluss: EI 90
Rauchdichtheit: Sa, S200 gem. DIN EN 13501-2
Klimaklasse: I

Meldesystem/Zutrittskontrolle
230V-Anschluss: raumseitig
Stromversorgung: unterbrechungsfrei (USV)

Türnummer
01.DEC.03-2

Verortung
KL, 1.OG, vor Aufzug

1 St EP ..... GP .....

03.03.01.2 **Stahlblechverkleidung**

Seitliche Verkleidung aus Stahlblech im Bereich des Brandschutzvorhangs

Eigenschaften
Lage: in Laibung, beidseitig
Art: Stahlblech-Verkleidung auf lokaler UK, zur Wartung des Vorhanges abnehmbar
Maße: h=2200 mm, b=206 mm, d=2 mm
Oberfläche: pulverbeschichtet, RAL 9010

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
03	Titel	Türen
03.03	Bereich	Brandschutzeinrichtungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Unterkonstruktion:
UK: lokal, bestehend aus U-Winkel (ca. 105 x 70 mm), Stahl-L-Winkel (d=2 mm) als Anschlag, in Tiefe justierbar, mit Metallklemmen zur Aufnahme der Verkleidung
Befestigung: geschraubt in MW

4,5 m EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 03.03.01

Brandschutzvorhang, Netto: .....

Summe Bereich 03.03

Brandschutzeinrichtungen, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Summe Titel 03

Türen, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04 Titel Schlosser- und Metallbauarbeiten

04.01 Bereich Schlosser- und Metallbauarbeiten

04.01.01 Unterbereich Kundentreppe

A0005 **Bereich Kundentreppen**

Ausführungsbeschr.

An den beiden zentralen Erschließungsbereichen (Nord und Süd) im Erdgeschoss des Stadthofes werden die Rolltreppen bauseitig abgebrochen.
Die vorhandenen Geländer im Bereich der verbleibenden Kundentreppen werden ertüchtigt und ergänzt.

Die Geländer befinden sich entlang der Lufträume, die seitlich an die vorhandenen Treppen anschließen, die Außenseite der Lufträume ist leicht gebogen.

Am Aus- und Antritt der abgebrochenen Rolltreppe wird das vorhandene Geländer um baugleiche Teilstücke ergänzt.

Nach Abbruch der Rolltreppe zum 2.OG ist ein Geländerfeld zum temporären Einbau als Absturzsicherung zu montieren.

Verortung
00.AT.02.1
00.AT.01.1

04.01.01.1 **Geländerertüchtigung**

Ertüchtigung des vorhandenen Geländers durch ergänzende Elemente, 1. UG zu EG

Eigenschaften
Ecken: abgerundet
Beschichtung Geländer: Nasslackierung (bauseits)
vorh. Geländer: Flachstahlgeländer bestehend aus Stäben (30 x 10 mm) und Holm/Handlauf (40 x 15 mm), Achsabstand Stäbe 160 mm (2 Stäbe je Stufe), 980 mm Gesamthöhe

<u>Stabergänzungen</u>
Lage: mittig zwischen Bestandsstäbe, zur Verringerung der Abstände
Art: Rundstähle, 10 mm, L förmig, 90°
Unterer Anschluss: auf einer Höhe von 75 mm über OK Stufe seitlich an Bestandsstab geschweißt
Oberer Anschluss: unterseitig an vorh. Holm geschweißt
Anzahl Stäbe je Geländerseite: 65

<u>Erhöhung</u>

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Lage: mit Abstand von 120 mm über vorh. Handlauf
Art: Rundstahl, 15 mm, als Absturzsicherung, neue Gesamthöhe 1100 mm
Befestigung: über Halterung, Rundstahl 15 mm an neue Stäbe geschweißt, Abstand zu Geländer ca. 55 mm
Abstände/Anzahl: nach Planung AN

91 m EP ..... GP .....

04.01.01.2 **Geländerergänzung**

Ergänzung des vorhandenen Geländers gem. ertüchtigter Bestand, an An- und Austritt der abgebrochenen Rolltreppe (7 Teilstücke).
Baugleich der vorbeschriebenen, ertüchtigten Geländerbereiche.

Eigenschaften
Gesamtlänge: je ca. 1450 mm
Flachstahlstäbe: ca. 10 x 30 mm, 9 Stk je Teilstück, Abstand 160 mm
Flachstahlholm: ca. 15 x 40 mm, durchlaufend
Rundstahlstäbe: 10 mm, 8 Stk je Teilstück, mittig zwischen Flachstahlstäben, L-förmig, geschweißt an Flachstählen und unterhalb oberen Holm
Rundstahl-Handlauf: mit Abstand von 120 mm über vorh. Handlauf, 15 mm, als Absturzsicherung, neue Gesamthöhe 1100 mm
Befestigung: über Halterung, Rundstahl 15 mm an neue Stäbe geschweißt, Abstand zu Geländer ca. 55 mm
Abstände/Anzahl: nach Planung AN
Bohrungen für neue Stäbe, Boden: t = ca. 100 mm, d = 35 mm, mit geeignetem Vergussmörtel verfüllen

Verortung
EG: 4 Teilstücke,
1.OG: 3 Teilstücke

11 m EP ..... GP .....

04.01.01.3 **Abdeckrosetten**

Abdeckrosetten an neuen Geländerstäben

Eigenschaften
Art: 3D-gedruckte Abdeckrosetten, analog Bestandsrosetten, Aufmaß durch AN, 2-teilig, Massiv
Material: Aluminium, geschliffen, K240
Maße: ca. 40 x 20 mm

63 St EP ..... GP .....

04.01.01.4 **Temporäres Geländer**

Geländerfeld als vorrübergehende Absturzsicherung an der Rolltreppe

Eigenschaften
Lage: an Austritt abgebrochene Rolltreppe

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
04	Titel	Schlosser- und Metallbauarbeiten
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Art: analog anschließendes Bestandsgeländer
Gesamthöhe: 1100 mm
Form: das Geländerfeld läuft an beiden Anschlussseiten über eine Länge von ca. 160 mm über Eck Richtung Luftraum
Gesamtlänge: ca. 1570 mm
Rahmen : Flachstahl, ca. 40 x 10 mm, Höhe 985 mm
Geländerfüllung: Flachstahlstäbe, ca. 40 x 10 mm, 120 mm Abstand,
Handlauf: Rundstahl, ca. 40 mm, 35 mm Abstand zu OK Rahmen
Oberfläche Geländer: pulverbeschichtet, gem. Bestand
Handlauf: Edelstahl
Befestigung: mittels Rohrschellen, ca. 42,4 mm mit Anschlusslasche an Geländerpfosten des Bestandes (verlängerter Handlauf, 40 mm), 3 Befestigungspunkte je Seite, nach Statik AN

Verortung
Kundentreppe Nord, 2.OG

1,6 m EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 04.01.01

Kundentreppe, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.01.02 Unterbereich Pavillon

A0006 **Bereich Pavillon, EG**

Ausführungsbeschr.

Über das Pavillongebäude kann das 1.UG des Stadthofes erschlossen werden.
Durch den AN werden in diesem Bereich die Abdeckungen der Bodenkonvektoren, das Geländer und eine Stahlbekleidung erstellt.

Verortung
00.DEC.01

04.01.02.1 **Geländer an Rolltreppen**

Geländer zur Absturzsicherung an Deckenöffnung zu Rolltreppe.

Eigenschaften
Art: Rahmen mit Füllstäben
Geländerhöhe: 1100 mm
Rahmen und Füllstäbe: Flachstähle, 50 x 10 mm, Achsabstand 130 mm
Befestigung: seitlich an Stirnseite der Deckenkonstruktion, mittels Konsolen
Konsolen: ca. 400 mm Höhe, mittels Ankerplatten 220 x 200 mm an Stahlbeton geschraubt, vier Befestigungspunkte je Platte nach Planung AN.
Seitliche Anschlüsse: rechts wird das Geländer mittels Stahlwinkel an die anschließende Stb-Wand geschraubt, links schließt das Geländer an einen Fassadenpfosten an, Befestigung nach Planung AN.
Achsabstand Konsolen: 450 mm
Material: Stahl, feuerverzinkt + farbbeschichtet
Farbton: RAL 7022, matt

3,3 m EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 04.01.02.1

04.01.02.2 **Geländer an Rolltreppen, Blechfüllung**

In das Geländersystem 04.01.02.1 wird bauseits ein Türtaster integriert, der Schalter dient der Betätigung einer Tür.
Zur Anbringung des Tasters ist eine Blechfüllung zwischen zwei Vertikalstäben zu erstellen; diese hat eine Aussparung in Tasterhöhe und ist an den Stäben vorderkantenbündig angeschweisst.
Rückseitig wird eine Blende in Form eines Deckbleches aufgesetzt; der Abstand zum vorbeschriebenen Frontblech beträgt ca. 45 mm, die Montage erfolgt mit dort aufgesetzten Schraubhülsen.

Eigenschaften
Höhe Blechfüllungen: über gesamte Höhe des Geländers: 1100 mm
Breite Blechfüllungen: ca. 120 mm (zwischen zwei Stäbe)
Dicke Blechfüllungen: 1,2 mm
Höhe Aussparung: 65 mm
Material: Stahl, feuerverzinkt + farbbeschichtet
Farbton: RAL 7022, matt

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.02.3 **Geländerfeld**

Wie Position 04.01.02.1 (Seite 99) jedoch:
Geländerfeld zur Durchgangsbarriere zwischen Fassade und Rolltreppe

Eigenschaften
Befestigung: einseitig an Fassadenpfosten, zwei Befestigungspunkte, nach Planung AN
Unterer Abschluss: L-förmige Verlängerung eines Stabes liegt auf Konvektorabdeckung auf

0,4 m EP ..... GP .....

04.01.02.4 **Stahlabdeckung, Deckenkante Geländer**

Abdeckung der Deckenkante mit Stahl

Eigenschaften
Art: 1-fach gekantete Abdeckung der Deckenkante mit Übergang zu geneigter Decke im Bereich der Geländerbefestigung [04.01.02.1]
Material: Stahl, feuerverzinkt + farbbeschichtet
Farbton: RAL 7022, matt
Abstand VK Abdeckung zu VK Decke: ca. 105 mm
Gesamthöhe der abzudeckenden Kante: 1041 mm
Gesamtabwicklung: ca. 1250 mm
Befestigung: an Stahlbeton geschraubt, Winkel/Profile gem. Planung AN

4,1 m EP ..... GP .....

04.01.02.5 **Stahlabdeckung, Deckenkante entlang der Konvektorgräben**

Abdeckung der Deckenkante entlang der Konvektorgräben mit Stahl

Eigenschaften
Art: T-förmiges Stahlbauteil, feuerverzinkt + farbbeschichtet, mit Auflage auf Betondecke
OK Abdeckung = OKFF
Farbton: RAL 7022, matt
Höhe/Ansichtsfläche: 323 mm
Dicke: 13 mm
Länge Auflager: 120 mm
Befestigung: geschraubt, nach Planung AN

7,5 m EP ..... GP .....

04.01.02.6 **Stele Betätigungsschalter**

Freistehende Stele für Betätigungsschalter Tür, Außenbereich

Eigenschaften
Art: Stele aus Quadrathohlprofil, ca. 100 x 100 mm, auf Grundplatte
Höhe: ca. 1150 mm
Maße Grundplatte: 300 x 300 mm
Befestigung: geschraubt, 4 Befestigungspunkte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Material: Edelstahl, V4A
Abdichtung: mit FLK, Anbindung an bauseitige Abdichtungslage
Vorgerüstet für Aufnahme eines bauseitigen Tasters "Tür auf"
Einbringöffnung unterhalb Terrain: d=25 mm

Verortung
Pavillon, Tür BB.00.DEC.01-2

1 St EP ..... GP .....

04.01.02.7 **Konvektorgraben, Unterflurkonvektor, L 3500mm**

Konvektorgraben für Unterflurkonvektor zur Montage auf Rohbdecke.

Eigenschaften
Art: Bodenwanne aus mehrfach gekantetem Edelstahlblech, d = 3 mm,
mit umlaufender Auflagerkantung für Rost (siehe ges. Position), ca. 20x30 mm
Abwicklunglänge, Blech: 675 mm
Oberfläche, innen: pulverbeschichtet, schwarz (in Anlehnung an RAL 9005) nach Angabe Objektplanung
Abmessungen, Konvektorgraben (oben): L/B/H = 3500/272/200 mm
Wannenbreite (unten): ca. 230 mm
Stirnseiten mit Edelstahlblech geschlossen, dicht verschweißt, Auflagerkantung umlaufend.
Höhenjustage mit Stellfüßen in ausreichender Anzahl, Verstellbereich mind. 30-50 mm, mit Verankerung auf der Rohdecke.
Für die Installation der Konvektoren sind 2x Öffnungen für die Heizungsrohre seitlich auf der Innenseite vorzusehen, DN 35 mm, Achsabstand 50 mm.
Montagestreben und Schutzabdeckung bis Fertigstellung Estrich sind einzurechnen.

Detailverweis
GMP_AR_5_DET_SCH_012_XX_01

Verortung
Pavillon, EG

1 St EP ..... GP .....

04.01.02.8 **Konvektorgraben, Unterflurkonvektor, L 3200mm**

Wie Position 04.01.02.7 jedoch:
Eigenschaften
Abmessungen, Konvektorgraben: L/B/H = 3200/272/200 mm

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verweis auf Position: 04.01.02.7 (Seite 101)

04.01.02.9 **Abdeckung, Konvektorgraben, L 3500mm**

Edelstahllängsrost, begehbar, ohne Randleiste als Abdeckung für Konvektorgraben 04.01.02.7.

Eigenschaften
Art: Linearrost
Oberfläche: poliert
Rutschhemmung: min. R9
Abmessungen: L/B 3500/260 mm
Höhe: 30 mm
Stegbreite: 10 mm
lichter Stegabstand: 14mm

1 St EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 04.01.02.8 (Seite 101)

04.01.02.10 **Abdeckung, Konvektorgraben, L 3200mm**

Wie Position 04.01.02.9 jedoch:
Edelstahllängsrost, begehbar, ohne Randleiste als Abdeckung für Konvektorgraben 04.01.02.8.

Eigenschaften
Abmessungen: L/B 3200/260 mm

1 St EP ..... GP .....

A0007 **Bereich Pavillon, 1.OG**

Ausführungsbeschr.

Im Obergeschoss des Pavillons werden neue (Treppen-)Geländer und Handläufe durch den AN erstellt.

Die fünf Abschnitte der Handläufe und Treppengeländer sind in der Ausführungsplanung und im Folgenden mit Kürzeln zugeordnet (L1-5).

L1: Geländer an Brüstung/Empore 1.OG , über Eck 87,5°
L2: Geländer an Brüstung/Treppe 1.OG, gerade
L3: Geländer an Brüstung/Empore 1.OG, über Eck 90°
L4: Handlauf an Treppe, 4 Steigungen
L5: Handlauf an Treppe, 14 Steigungen

Verortung
00.DEC.01 / 01.DEC.01

04.01.02.11 **Geländer, L1**

Geländer Abschnitt L1

Eigenschaften
Art: Flachstahlgeländer aus Rahmen und Füllstäben
Flachstähle: 50 x 10 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Höhe Geländer: 900 mm
Befestigung: Bodenmontage an Bestandsprofil, nach Planung AN
Material: Stahl, farbbeschichtet
Farbton: DB 703

Lage/Verlauf L1: 2-teilig, über Eck (87,5°)
Gesamtlänge: 3320 mm

1 St EP ..... GP .....

04.01.02.12 **Geländer, L2**

Wie Position 04.01.02.11 (Seite 102) jedoch:
Geländer Abschnitt L2

Eigenschaften
Lage/Verlauf L2: 1-teilig, gerade
Gesamtlänge: 2775 mm

1 St EP ..... GP .....

04.01.02.13 **Geländer, L3**

Wie Position 04.01.02.11 (Seite 102) jedoch:
Geländer Abschnitt L3

Eigenschaften
Lage/Verlauf L3: 2-teilig, über Eck (90°)
Gesamtlänge: 4570 mm

1 St EP ..... GP .....

04.01.02.14 **Handlauf, L4**

Handlauf Abschnitt L4

Eigenschaften
Art: Flachstahlhandlauf, an Austritt mit waagerechter Verlängerung um 160 mm, an An- und Austritt nach unten verlängert um 140 mm
Flachstähle: 50 x 10 mm
Befestigung: Wandmontage, Montageplatte rund, 50 mm, zwei Befestigungspunkte
Material: Stahl, brüniert

Lage/Verlauf L4: 1-teilig, an Treppe, 4 Steigungen
Gesamtabwicklung: 1600 mm

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.02.15 **Handlauf, L5**

Wie Position 04.01.02.14 (Seite 103) jedoch:
Handlauf Abschnitt L5

Eigenschaften
Befestigung: Wandmontage, Montageplatte rund, 50 mm, zwei Befestigungspunkte (unterer Bereich), Befestigung an oberem Bereich an Geländer L1, nach Planung AN

Lage/Verlauf L5: 1-teilig, an Treppe, 14 Steigungen
Gesamtabwicklung: 4620 mm

1 St EP ..... GP .....

A0008 **Pavillon, Café**

Ausführungsbeschr.

Durch den AN ist ein bestehender Handlauf an einer innenliegenden Treppe des Untergeschosses im Pavillon abzubauen, anzupassen und wieder einzubauen.

Grund für die Überarbeitung ist die erforderliche Verlängerung der Haltepunkte aufgrund einer bauseitigen Innendämmung der Wand.

Verortung
U1.KL.10

04.01.02.16 **Handlauf, Ausbau**

Ausbau des vorhandenen Handlaufes

Eigenschaften
Bestand: Vollstahlhandlauf mit drei Befestigungspunkten
Ausbau: Abflexen der drei Befestigungspunkte in ca. 90 mm Abstand zur Wand
Querschnitt Quadratprofil: 12 x 12 mm

3 St EP ..... GP .....

04.01.02.17 **Handlauf, Umbau**

Umbau des vorhandenen Handlaufes, im Werk AN

Eigenschaften
Verlängerung: um 80 mm

<u>Bearbeitung Handlauf</u>
Vorbereitung: Schnittkante für anzuschweißende Ergänzung anschleifen
Ergänzung: Vollstahl, 12 x 12 mm analog Bestand, an Handlauf anschweißen, V-Naht
Wandseitige Ausführung: Ausklinkung (30 x 6 mm) des verlängernden Holmes zur

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verschraubung an Bestandsholm in der Wand
Farbe/Oberfläche: lackiert, gem. Bemusterung

Bearbeitung Bestandsholm
Ausklinkung: passend zu Ausklinkung der Verlängerung, 30 x 60 mm

3 St EP ..... GP .....

04.01.02.18 **Handlauf, Einbau**

Einbau des angepassten Handlaufes

Eigenschaften
Befestigung: M8 Sechskantschrauben, 2 St. je Befestigungspunkt, Innengewinde in Bohrlöcher eingefräst
Farbe/Oberfläche der sichtbaren Befestigungselemente: analog Handlauf
Nachbearbeitung: Ausbesserung der Anschlusspunkte, lackiert, analog Handlauf

3 St EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 04.01.02

Pavillon, Netto: .....

04.01.03 Unterbereich Ladezone

A0009 **Bereich Ladezone**

Ausführungsbeschr.

Im Erdgeschoss befindet sich die Anlieferung/Ladezone in Richtung des Innenhofes. Der erhöhte Ladebereich kann über zwei Stahltreppen erschlossen werden (Leistung AN, Fertigtreppen).

Der Bereich ist überdacht; die Unterseite des Vordaches ist in Richtung der Fassade geneigt. Dies ist bzgl. der durch den AN zu erstellenden Abgrenzung in Form von Seilgittern zu berücksichtigen.

Leitprodukt für das im folgenden beschriebene Seilgitter: Argger Ferrule Mesh 70°

04.01.03.1 **Außentreppe Ladezone**

Außentreppe als Fertigtreppe an Ladezone

Eigenschaften
Art: Wangentreppe mit geradem Lauf, einläufig
Steigungen: 5 Trittstufen
Höhe Steigung: 180 mm
Tiefe Auftritt: 280 mm
Breite Treppenlauf: 1100 mm
Lotrechte Nutzlast: 3 kN/m²
Material: Stahl, feuerverzinkt, Abkantprofile, 5 mm
Konstruktion: werkseitig sowie Baustellenstöße geschraubt
Befestigungsuntergrund An- und Austritt: Stahlbeton
Trittstufen: Pressgitter ca. 30 / 30 mm, R 10, gelochte Antrittskante

Handlauf wandseitig, rechts: Flachstahl 50 x 10 mm, an Wand montiert
Geländer links: offene Wange mit geschweißten Ösen, Gitter in ges. Position

1 St EP ..... GP .....

04.01.03.2 **Außentreppe Ladezone, Fluchttreppe**

Außentreppe als Fertigtreppe an Ladezone, Fluchttreppe

Eigenschaften
Art: Wangentreppe mit geradem Lauf, zweiläufig, mit mittigem Geländer
Wangen: UPE220
Steigungen: 6 Trittstufen
Höhe Steigung: 177 mm
Tiefe Auftritt: 280 mm
Breite Treppenlauf: je 1600 mm
Lotrechte Nutzlast: 3 kN/m²
Material: Stahl, feuerverzinkt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Konstruktion: werkseitig sowie Baustellenstöße geschraubt
Befestigungsuntergrund An- und Austritt: Stahlbeton
Trittstufen: Gitterrost 30 x 10 mm, R 10, Ansichtskante / Trittwinkel 70 mm
Geländer: beidseitig und mittig, Stahlbügel 18 x 50 mm, mit Ösen, Geländerfüllung als Hülsen-Seilgitter, Edelstahl, 1,9 mm

1 St EP ..... GP .....

04.01.03.3 **Abgrenzung, Seilgitter**

Abgrenzung des erhöhten Anlieferungsbereichs mittels Seilgitter

Eigenschaften
Art: Seilverspannung, raumhoch (max. 3160 mm)
Gitter: Hülsen-Seilgitter, Edelstahl, 1,9 mm
Befestigung: Ösen an Boden und Decke (Stb)
Verortung: in zwei Abschnitten, 1 x grade,1x über Eck

30 m² EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 04.01.03.1 (Seite 106)

04.01.03.4 **Abgrenzung, Seilgitter mit Türkonstruktion**

Wie Position 04.01.03.3 jedoch:
Abgrenzung des erhöhten Anlieferungsbereichs mittels Seilgitter, inkl. Türkonstruktion und Treppengeländer

Eigenschaften
Verortung: über zwei Ecken, inkl. Geländer der Treppe 04.01.03.1, das Seilgitter schließt seitlich und oberhalb an die Türkonstruktion an
Türkonstruktion: raumhohe Stahlwinkel als Stützen
Befestigung Stützen: über L-Winkel an Decke/Boden, Stb
Höhe Stützen: ca. 3020 mm und 3060 mm (Neigung Vordach)
Die Konstruktion erfolgt ohne baulichen Sturz

13,5 m² EP ..... GP .....

04.01.03.5 **Abgrenzung, Tür**

Tür für die Montage in vorbeschriebene Konstruktion

Eigenschaften
Art: Drehtür
Öffnungswinkel: 120°
Flügelrahmen: Quadrathohlprofil, 60 mm, Stahl, feuerverzinkt
Rahmen: s. vorige Pos.
Anschlag: angeschweißt an Rahmen, 80 x 40 mm, mittelere Höhe Anschlag 1050 mm
Türblatt: Seilgitter analog vorbeschriebener Eigenschaften

<u>Beschläge</u>
Beschlag: Knauf innenseitig, Blindrosette außen
Rosette: Abdeckrosette rund, Edelstahl V2A
Schlosskasten: im Rahmen integriert, nach Planung AN

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zylinder: Blindzylinder
Türfalle: Aussparung in seitl. Montagewinkel
Bänder: 3-tlg. Rollenband, 3D-Einstellbarkeit, Edelstahl
Feststeller: Boden, Montage an Flügelinnenseite

1 St EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 04.01.03

Ladezone, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.01.04 Unterbereich Innentreppen

04.01.04.1 **Innentreppe**

Innentreppe als Stahl-Fertigtreppe

Eigenschaften
Art: Wangentreppe mit geradem Lauf, einläufig
Steigungen: 3 Trittstufen
Höhe Steigung: 180 mm
Tiefe Auftritt: 275 mm
Gesamthöhe: 540 mm über OKF
Breite Treppenlauf: ca. 1640 mm
Lotrechte Nutzlast: 3 kN/m²
Material: Stahl, feuerverzinkt, Abkantprofile, 5 mm
Konstruktion: werkseitig sowie Baustellenstöße geschraubt
Befestigungsuntergrund An- und Austritt: Stb
Trittstufen: Pressgitter ca. 30 / 30 mm, R 10, gelochte Antrittskante, gezahnter Füllstab
Geländer raumseitig / links: Rundstahlstäbe und -handlauf

Verortung
U1.TH5.05

1 St EP ..... GP .....

04.01.04.2 **Innentreppe mit Podest**

Wie Position 04.01.04.1 jedoch:
Innentreppe als Fertigtreppe, mit Podest

Eigenschaften
Breite Treppenlauf: ca. 1300 mm
Geländer: ohne, es sind angrenzende Wände vorhanden

<u>Podest</u>
Tiefe: ca. 1800 mm
Material/Oberfläche: analog Stufen

Verortung
U1.TH5.10

1 St EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 04.01.04

Innentreppen, Netto: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
04	Titel	Schlosser- und Metallbauarbeiten
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.01.05 Unterbereich Ramm-/Anfahrschutz

04.01.05.1 **Ramm-/Anfahrschutz Stahl, Müllraum**

Rammschutz als Schutz gegen Beschädigung durch Müllcontainer

Eigenschaften
Material: Stahl, Nasslackbeschichtung erfolgt bauseits
Maße Rammschutz: 20 x 70 mm
Montage: Wandmontage mit Schraubplatte, putzbündig
Abstand zur Wand: 75 mm
Lage: in Müllraum, dreiseitig, den Wandvor- und -rücksprüngen folgend, 15 Richtungswechsel

Verortung
IH, EG

16,6 m EP ..... GP .....

04.01.05.2 **Rammschutz Poller, Anlieferung**

Poller als Rammschutz im Bereich der Anlieferung, EG

Eigenschaften
Höhe: 900 mm
Durchmesser: 108 mm
Material: Edelstahl
Untergrundaufbau: Verbundestrich + Kunststein
Befestigung: Bodenmontage durch den Kunststein in den Verbundestrich, mind. 100 mm gedübelt

Leitprodukt: Berlin, Bohmeyer & Schuster

Verortung
STH, EG

9 St EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 04.01.05

Ramm-/Anfahrschutz, Netto: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
04	Titel	Schlosser- und Metallbauarbeiten
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.01.06 Unterbereich Wetterschutzgitter

04.01.06.1 **Wetterschutzgitter, 1025x2225 mm**

Entrauchungs-/ Wetterschutzgitter in Wand

Eigenschaften
Maße Wandöffnung: 1025 x 2225 mm
Freier Querschnitt: 1,1 m²
BRH: 0,51 m über OKFF Innenhof
Material: Aluminium, stranggepresst
Farbe: RAL 7022
Rahmen: für Montage in MW-Wand, geschraubt, unter Einhaltung des freien Querschnitts
Lamellen: waagerecht, Z-förmige Lamellen, starr
Insektenschutz: Insektenschutzgitter

Verortung
00.TH5.02, Entrauchungsschacht

1 St EP ..... GP .....

04.01.06.2 **Druckentlastungsklappe, 1025x1525 mm**

Druckentlastungsklappe in Wand

Eigenschaften
Maße Wandöffnung: 1025 x 1525 mm
Freier Querschnitt: 1,1 m²
BRH: 265 mm über OKFF Innenhof
Material: Aluminium, stranggepresst
Farbe: RAL 7022
UK: für Montage in MW-Wand, Stahl-L-Profil, 25 x 50 x 2,5 mm, feuerverzinkt, umlaufend, geschraubt, unter Einhaltung des freien Querschnitts
Lamellen: waagerecht, C-förmige Lamellen, sofortige und selbstständige Öffnung bei Überdruck
Insektenschutz: Insektenschutzgitter

Verortung
00.TH5.09 zu 00.TH5.08

1 St EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 04.01.06

Wetterschutzgitter, Netto: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
04	Titel	Schlosser- und Metallbauarbeiten
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.01.07 Unterbereich Attika Funktionsriegel Innenhof

04.01.07.1 **Attika, Funktionsriegel**

Attika im Funktionsriegel oberhalb der Holz-Lamellen-Fassade. Die Attika deckt ungedämmt den Dachrand über die Gesamtlänge ab.

Eigenschaften
Material: Aluminium, stranggepresst
Beschichtung: eloxal E6C31
Tiefe, Abdeckung: 380 mm
Ansichtsbreite, Sichtseite: 100 mm
Abwicklung gesamt: ca. 550 mm

29 m EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 04.01.07

Attika Funktionsriegel Innenhof, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.01.08 Unterbereich Gitterrostebene

A0010 **Gitterrostebenen Medienschacht**

Ausführungsbeschr.

Der Medienschacht (1.UG bis 3.OG) wird in jeder Etage mit begehbaren Gitterrostebenen ausgestattet.

In dieser Bauphase werden TGA-Medien vorinstalliert (bauseits) bzw. Flächen für Anlagen vorgehalten. Die vorzuhaltenden Flächen werden durch den AN mit Bohlen belegt und nachträglich mit Gitterrosten bzw. Passblechen fachgerecht verschlossen. Verbleibende Restöffnungen müssen zwingend gem. DIN EN ISO 14122-2 Abs. 4.2.4.5.2 (Spaltmaße/Durchfallschutz) ausgebildet werden.

Kanäle und Anlagen werden grundsätzlich an den Schachtwänden platziert, um eine Bewegungsfläche in der Mitte des Raumes zu gewährleisten.

Die Planung /statische Bemessung der Unterkonstruktion erfolgt durch den AN unter Berücksichtigung der Ausplanung der TGA.

Die UK der Gitterrostebenen ist so an die umgebenen Wände zu dübeln, dass sie bei Bedarf später demontiert und umgesetzt werden kann, wenn Nachinstallationen erfolgen sollten.

Die primäre Konstruktion der UK spannt über die kurze Seite des Schachtes; falls erforderlich, wird eine dazwischenliegende Sekundärkonstruktion montiert, die auf die jeweiligen TGA-Medien abgestimmt ist.

Die Gitterroste samt UK / Einbaurahmen sind in den Potentialausgleich des Gebäudes einzubeziehen und werden durch die TGA angeschlossen.

Belastungsklasse: A 15 (15kN/m²)

Die Mindestauflagebreite der Gitterroste auf der UK beträgt 30 mm.

Verortung
U1.TH4.04
00.TH4.04
01.TH4.04
02.TH4.04
03.TH4.04

04.01.08.1 **Gitterrostebene, Primärkonstruktion**

Primäre Unterkonstruktion der Gitterrostebene

Eigenschaften
Bestehend aus Stahlprofilen, feuerverzinkt, nach statischer Erfordernis, gem. Planung AN, gespannt über kurze Schachtseite
Randseitig: C-Profile, 2 Stk. je Ebene
Raumseitig: IPE-Profile, 6 Stk. je Ebene
Abstand Profile: 1045 mm bzw. geringere Abstände an Rändern

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Einzellängen: 1975 mm
Befestigung C-Profile: gedübelt an Stb-Wand, je 1 L-Winkel je Seite
Befestigung IPE-Profile: L-Winkel (je 2 Stk. je Seite), gedübelt an Stb-Wand

Abrechnung nach Ebene

4 St EP ..... GP .....

04.01.08.2 **Gitterrostebene, Sekundärkonstruktion**

Sekundäre Unterkonstruktion der Gitterrostebene

Eigenschaften
Bestehend aus Stahlprofilen, feuerverzinkt, nach statischem Erfordernis, gem. Planung AN, zwischen IPE-Trägern der Primär-UK, bereichsweise
Profile: IPE-Profil, 4 Stk. je Ebene
Einzellängen: 3x 1045 mm, 1x 820 mm (je Ebene)
Befestigung: an IPE, geschraubt

4 St EP ..... GP .....

04.01.08.3 **Gitterrostelemente**

Gitterrostelemente zum Einsatz auf vorbeschriebene UKs

Eigenschaften
Art: Pressgitterrost, feuerverzinkt, segmentiert gem. UK
Maschenweite: 30 x 30 mm
Tragstab: 35 x 2 mm
Rutschhemmung: R10, Trag- und Füllstab rutschsicher
Randeinfassung: mit Flacheisen, umlaufend, offene Seiten zu TGA-Durchführungen mit Aufkantung (ges. Position)
Sicherung: mittels Gitterrost- / Halteklammern an Stahl-UK (mind. 4 Befestigungspunkte je Rost)
Anzahl Roste je Ebene: 22-26 Stück

35 m² EP ..... GP .....

04.01.08.4 **Gitterrostelemente, nachträglich**

Wie Position 04.01.08.3 jedoch:
Gitterrostelemente nach Fertigstellung der TGA-Installationen

Eigenschaften
Art: Pressgitterrost, feuerverzinkt, segmentiert gem. UK, bei Rest-/Kleinflächen mit Passblechen (gem. Planung AN)

Temporäre Abdeckung in ges. Position

10,8 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
04	Titel	Schlosser- und Metallbauarbeiten
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.08.5 **Aufkantungen Gitterrostelemente**

Aufkantungen an Gitterrostelementen zu TGA-Durchführungen bzw. Öffnungen von mehr als 120 mm, als Randeinfassung

Eigenschaften
Aufkantung: Fußleiste als L-Profil, feuerverzinkt
Höhe: 100 mm

12,2 m EP ..... GP .....

04.01.08.6 **Temporäre Abdeckung**

Einbau von temporären Abdeckungen

Eigenschaften
Art: herausnehmbare Holzbohlen, gegen Verrutschen und Abheben lagegesichert
Maße & Eigenschaften Holzbohlen: nach stat. Erfordernis
Anzahl Abzudeckende Einzelflächen: 14 Stück

10,8 m² EP ..... GP .....

04.01.08.7 **Stufenbelag**

Stufenbelag aus Tränenblech

Eigenschaften
Art: Abdeckung der Tritt- und Setzstufe
Tränenblech: gekantet, t = 4/6 mm, feuerverzinkt
Rutschhemmung: R 10
Befestigung: lagegesichert durch Verschraubung
Länge Stufe: ca. 2000 mm
Höhe Stufe: 185 mm
Tiefe Stufe: 150 mm
Anzahl Stufen: 4 Stk., 1 je Ebene

2,7 m² EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 04.01.08

Gitterrostebene, Netto: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
04	Titel	Schlosser- und Metallbauarbeiten
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.01.09 Unterbereich Löschwassertanks

A0011 **Wassertank**

Ausführungsbeschr.

Im 1. UG werden zwei Wassertanks für die Sprinkleranlage (in Raum U1.TH1.07) und für die nasse Steigleitung (in Raum U1.TH.04) vorgesehen.

Durch den AN werden damit im Zusammenhang stehende Komponenten geliefert und montiert; dies betrifft insbesondere die Abdeckung des Tankes sowie die Leiteranlage mit Podest. Die Ausführung erfolgt auf Grundlage der Planung und stat. Bemessung des AN.

Die Tanks werden über Zugangsluken im Boden des Erdgeschosses erreicht.

Verortung
Wassertank nasse Steigleitung: U1.TH1.07
Wassertank Sprinkleranlage: U1.TH.04

04.01.09.1 **Schachtabdeckung, nasse Steigleitung**

Luke / Abdeckung des Schachtes der nassen Steigleitung gem. DIN 1239 inkl. Rahmen und Schachtfutter

Eigenschaften
lichte Maße: mind. 800 x 800 mm
Belastungsklasse: A 15 (begehbar)
Material: Edelstahl-Tränenblech
Konstruktion: flacher Rahmen, umlaufend (Löcher vorgebohrt), direkt auf Beton aufliegend, verdübelt, vollständige Überdeckung der Sägekante
Dübel: Befestigungselement aus Edelstahl V4A (z.B. Bolzenanker oder Betonschrauben), mit ausreichend Anpressdruck zur Komprimierung des Dichtungsbandes und zum Ausgleich von Unebenheiten am Boden
Dichtungsband: hochbelastbar, löschwasserbeständig, z.B. EPDM oder vorkomprimiertes Quellband
Fuge Rahmen: verschließen mit PU-Dichtmasse, dauerelastisch und verschleißarm
Deckel: mit Griff, Scharnieren und integrierten Edelstahl-Gasdruckfedern als Öffnungshilfe, drucklos, OK Deckel = OK Bodenbelag
Aufhaltevorrichtung: integriert, nur von Hand zu lösen, selbsttätige Arretierung

Schachtfutter:an Innenseite der Stb-Decke, werkseitig angeschweißt und aufgemessen, V4A, Materialdicke gem. Planung AN
Dicke Deckenplatte: 220 mm
Fuge Schachtfutter/Wand unten: PU-Dichtmasse, löschwasser- und mikrobiellbeständig (mit Löschwasserzulassung) ausspritzen und sauber abziehen, bei Bedarf vorab kraftschlüssig mit Quellmörtel ausgießen

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
04	Titel	Schlosser- und Metallbauarbeiten
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.09.2 **Steigleiter, nasse Steigleitung**

Steigleiteranlage zum Wassertank der nassen Steigleitung, DIN EN 14122

Eigenschaften
Aufbau: obere Steigleiter (Einstiegsleiter) unterhalb Luke, an Wand befestigt, Podest mit Geländer, untere Steigleiter als freihängende Konstruktion, geeignet für den permanenten Einsatz in feucht-nasser Umgebung (Löschwasserbevorratung), beide Leitern senkrecht / 90°
Material: Edelstahl, V4A

Leitern
Länge obere Leiter: 2280 mm
Länge untere Leiter: 1995 mm
Breite Leitern: ca. 620 mm
Abstand Sprossen: 285 mm
Maße der Holme und Sprossen gem. Planung AN
Sprossen: rutschhemmende Sicherheitssprossen, profilierte, gezackte oder gelochte Oberfläche, R 11
Befestigung obere Leiter: mittels V4A-Ankerplatten an Stb-Wand
Befestigung untere Leiter: an Podest
Holmverlängerung: für Einstiegsleiter, einsteckbar, spielfrei, kippsicher, mind. 1000 mm über OKFF, Material analog Leitern, leichtgängiges Aufstecken, werkzeugloses Sichern z.B. über selbstarretierende Steckbolzen / Schnappverschlüsse, inkl. passender, korrosionsbeständiger Halterung zur sicheren und ordnungsgemäßen Wandlagerung (im demontierten Zustand) an der angrenzenden Schachtwand

Podest
Der Podest schließt an zwei Seiten an die Schachtwände an
Maße: 1000 x 1000 mm
UK: zwei auskragende Stahlträger je 1000 mm Länge, an den raumseitigen Kanten (nach stat. Erfordernis AN, inkl. Korrosionsschutz)
Tragfähigkeit: für eine Verkehrslast von 2,0 kN/m² und eine Einzellast von 1,5 kN/m² (zzgl. Eigengewicht) an der ungünstigsten Stelle auszulegen
Befestigung: mittels V4A-Ankerplatten, vollflächig hinterlegt mit löschwasserbeständiger EPDM-Flachdichtung, 5mm, Befestigung mit unterwassertauglichen V4A-Injektionsankern mit ETA-Zulassung (für Verankerungen in Beton) und VdS-Zulassung für Sprinkleranlagen
Übergang Ankerplatte zu bauseitiger Dichtungsbahn der Tankinnenhaut: mit systemkompatiblem Flansch- oder Flüssigkunststoff/Dichtbandsystem (Epoxidharzkleber) dauerhaft, hinlaufsicher, wand- und druckdicht, trink- und löschwasserzugelassen
Zwischenlage: zwischen Trägern und Podest, EPDM- oder Neopren-Band, selbstklebend, hochbelastbar

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.09.3 **Podestbelag, nasse Steigleitung**

Belag des Podestes mittels Gitterrost, nasse Steigleitung

Eigenschaften
Gitterrost: V4A-Pressgitterrost
Maschenweite: 33 x 33 mm
Oberfläche: rutschhemmend R 11, durch profilierte/gezahnte Trag- und Füllstaboberfläche
Befestigung: mittels V4A-Klemme verdreh- und abhebsicher
Fußleiste: als Bordblech, umlaufend mit Aussparung zu unterer Leiter, dichtes V4A-Flachblech, mind. 100 mm über OK Belag
Tragfähigkeit: analog Podest

1 m² EP ..... GP .....

04.01.09.4 **Geländer Podest, nasse Steigleitung**

Schutzgeländer an Podest, nasse Steigleiter

Eigenschaften
Lage: an den raumseitigen Podestkanten, unterbrochen an unterer Leiter
Konstruktion: 3-Holm-Sicherheitsgeländer, gem. Planung AN
Höhe: mind. 1100 mm ab OK Belag
Material: V4A

1,4 m EP ..... GP .....

04.01.09.5 **Schachtabdeckung, Sprinkleranlage**

Wie Position 04.01.09.1 (Seite 116) jedoch:
Luke / Abdeckung des Schachtes der Sprinkleranlage gem. DIN 1239 inkl. Rahmen und Schachtfutter

1 St EP ..... GP .....

04.01.09.6 **Steigleiter, Sprinkleranlage**

Wie Position 04.01.09.2 (Seite 117) jedoch:
Steigleiteranlage zum Wassertank der Sprinkleranlage, DIN EN 14122

Eigenschaften
Podest
Der Podest schließt an einer Seite an die Schachtwände an
Maße: 1000 x 1050 mm
UK: auskragend, drei Stahlträger je 1000 bzw. 1050 mm Länge, an den raumseitigen Kanten (nach stat. Erfordernis AN, inkl. Korrosionsschutz)

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
04	Titel	Schlosser- und Metallbauarbeiten
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
04.01.09.7	**Podestbelag, Sprinkleranlage** Wie Position 04.01.09.3 (Seite 118) jedoch: Belag des Podestes mittels Gitterrost, Sprinkleranlage	**1,1 m²**	EP	GP .....
04.01.09.8	**Geländer Podest, Sprinkleranlage** Wie Position 04.01.09.4 (Seite 118) jedoch: Schutzgeländer an Podest, Sprinkleranlage	**2,4 m**	EP	GP .....
Summe Unterbereich 04.01.09			**Löschwassertanks, Netto:**	.....

02	**LV**	**VE110_Schlosserarbeiten**
04	Titel	Schlosser- und Metallbauarbeiten
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.01.10 Unterbereich Abluftöffnung

04.01.10.1 Pressrost-Gitter inkl. Montagerahmen

Pressrost-Gitter inkl. Montagerahmen zur Abdeckung der Abluftöffnung in Bestandsrohdecke. Befestigung der Pressroste an Montagerahmen über Halteklammern, so dass ein Abheben der Roste ausgeschlossen werden kann.

Eigenschaften
Größe Öffnung: 2100 x 1700 mm
Untergrund: Stahlbetondecke

Art: Pressgitterrost, feuerverzinkt, segmentiert
Maschenweite: 30 x 30 mm
Höhe: 50mm
Abmessungen Roste: 1700 x 700 mm
Anzahl Roste: 3 Stück
Material Roste: Stahl, feuerverzinkt
Stege gezahnt mit R10

Montagerahmen: umlaufend mit angeschweißter Lasche für die Aufnahme der Pressroste
Länge umlaufend: ca. 7600 mm
Profil: L-Profile, 100 x 100 x 6 mm
Material: Stahl, feuerverzinkt

Verortung
00.TH5.03, Netzersatzanlage NEA, Innenhof

1 St EP ..... GP .....

Summe Unterbereich 04.01.10

Abluftöffnung, Netto: .....

Summe Bereich 04.01

Schlosser- und Metallbauarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Summe Titel 04

Schlosser- und Metallbauarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

LV-Zusammenfassung

02 LV VE110_Schlosserarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Vortexte**	1	nur Textinformation
02	**Titel**	**Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen**	23	**.....**
02.01	Bereich	Vorbereitende & übergeordnete Maßnahmen	23	.....
02.01.01	Unterberei...	Planung & Dokumentation	23	.....
02.01.02	Unterberei...	Bemusterungen	25	.....
02.01.03	Unterberei...	Stundenlohnarbeiten	29	.....
03	**Titel**	**Türen**	30	**.....**
03.01	Bereich	Innentüren	32	.....
03.01.01	Unterberei...	Stahlblechtüren UZ	32	.....
03.01.02	Unterberei...	Stahlblechtüren, UZ, Schächte	71	.....
03.01.03	Unterberei...	Rohrrahmentüren	75	.....
03.02	Bereich	Außentüren + Tore	88	.....
03.02.01	Unterberei...	Außentüren	88	.....
03.02.02	Unterberei...	Schiebetore	92	.....
03.03	Bereich	Brandschutzeinrichtungen	94	.....
03.03.01	Unterberei...	Brandschutzvorhang	94	.....
04	**Titel**	**Schlosser- und Metallbauarbeiten**	96	**.....**
04.01	Bereich	Schlosser- und Metallbauarbeiten	96	.....
04.01.01	Unterberei...	Kundentreppe	96	.....
04.01.02	Unterberei...	Pavillon	99	.....
04.01.03	Unterberei...	Ladezone	106	.....
04.01.04	Unterberei...	Innentreppen	109	.....
04.01.05	Unterberei...	Ramm-/Anfahrschutz	110	.....
04.01.06	Unterberei...	Wetterschutzgitter	111	.....
04.01.07	Unterberei...	Attika Funktionsriegel Innenhof	112	.....
04.01.08	Unterberei...	Gitterrostebene	113	.....
04.01.09	Unterberei...	Löschwassertanks	116	.....
04.01.10	Unterberei...	Abluftöffnung	120	.....

LV-Zusammenfassung

02 LV VE110_Schlosserarbeiten

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 02 VE110_Schlosserarbeiten			

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**